

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Auflage 14,450. Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl., incl. Beiergelehen 5 Rthl., durch die Post bezogen 6 Rthl.

Nr. 182. Freitag den 30. Juni 1876.

Zur gefälligen Beachtung. Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken...

Bekanntmachung. Die Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 (Theateranleihe) und 12. Juni 1868 betreffend.

Bekanntmachung. Es ist bei uns eine mit dem jährlichen Gehalte von 2400 Mark dotirte und mit Pensionberechtigung verbundene Referendarstelle vom 15. Juli dieses Jahres an wieder zu besetzen.

Bekanntmachung. An unserer Realschule II. Ordnung sind sofort zu besetzen: 1. die 11. Oberlehrerstelle mit einem Jahresgehalt von 2100 L.

Bekanntmachung. Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung vom 13. Mai ds. Js. bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die öffentlichen Impfungen jeden Mittwoch von 3 bis 5 Uhr Nachmittags im alten Nicolaischulgebäude...

Bekanntmachung. Die für den Neubau der höheren Mädchenschule am Schletterplatz erforderlichen Erdarbeiten, sowie das Aufstellen der interimistischen Baupläne sollen in Accord vergeben werden.

Bekanntmachung. Auf der Reichstraße sind 1453 O Meter Straßenpflaster von Bruchsteinen neu zu fertigen und 119 O Meter Gerinne von dergleichen Steinen umzulegen.

Bekanntmachung. Die Audmusterungs- und Ersatz-Reserve-Zweine II. Classe der in diesem Jahre gemusterten Mannschaften sind eingezogen und liegen auf unserm Quartier-Amt...

Bekanntmachung. Die von uns zur Submission ausgeschriebenen Sadeinrichtungsarbeiten und Lieferung eines Theiles der erforderlichen Leuchter für die vierte Bezirksschule an der Parthe sind vergeben und werden daher die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit ihrer Offerten entlassen.

Bekanntmachung. Der Zuschlag der am 1. dieses Monats zur Verpachtung versteigerten Feldparcele Nr. 2697 der Stadtjur ist von uns abgelehnt worden...

Bekanntmachung. Im Hause dieses Sommers soll die Straße durch das vormals Rigaur'sche Grundstück zwischen der Reiter Straße und dem Floßplatz hergestellt werden...

Bekanntmachung. Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätzungen, Bedingungen, Zeichnungen und Probeleine in unserem Bauamt einzulegen...

Bekanntmachung. Im Grundstück Nr. 38 der Flagwitzer Straße, Herrn Baurath Dr. Roth's gehörig, ist eine Feuermeldestelle errichtet und in Betrieb gesetzt worden.

Bekanntmachung. Im Grundstück Nr. 38 der Flagwitzer Straße, Herrn Baurath Dr. Roth's gehörig, ist eine Feuermeldestelle errichtet und in Betrieb gesetzt worden.

Vertical text on the left margin containing various numbers and symbols.

Vertical text on the right margin containing various numbers and symbols.

Möbel-Auction

Montag den 3. Juli c.
 von Vormittags 10 Uhr ab sollen
 Schützenstraße 4, Hof parterre
 im Auctionslocal
 weggehalber verschiedene Möbel, als
 Schreibsecretäre, Kleider- und Waschtische,
 Spiegel, 1 Commode, Waschtische, Sophas, 1 Pall-
 commode, 1 Ausziehtisch, mehrere andere Tische,
 Stühle, 1 Mahagoni-Silberspinde mit Spiegel,
 1 Regulator und 1 Stuhlbau, 1 franz. Voller-
 garnitur mit gr. Blüschbezug, Bettstellen
 mit Matrasen, mehrere Gebett Federbetten,
 1 gr. Zinnbadewanne, versch. Glas, Porzellan,
 1 Str. Zeitungsmaculatur u. andere Gegenstände
 gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Ad. Meyer, Auctionator.



Halle-Soran-Gubener Eisenbahn.
 Am 1. Juli d. J. treten für den directen
 Verkehr zwischen unseren Stationen und Sta-
 tionen fremder Bahnen anderweitige zusätzliche
 Bestimmungen zum Betriebs-Reglement für
 die Eisenbahnen Deutschlands in Kraft.
 Weiteres ist durch unsere Güter-Expeditionen
 zu erfahren.
Die Direction.

Soeben erschienen:
Dr. Paul Niemeyer's
 Gesundheitslehre des menschl. Körpers.
 (Preis 3 M.)
 Borrätig bei **Zanzenberg & Himly,**
 Universitätsstr. 16.

Die Musikalien-Handlung von
Richard Spangenberg,
 Petersstraße 37,
 hält ihre bis auf die Neuzeit ergänzte
Musikalien-Leihanstalt
 zur geneigten Benutzung bestens empfohlen.

= 30 =
 verschiedene Tänze für Pianoforte zu 2 Händen
 — **Ladenpreis circa 30 Mark** —
 liefert, so lange Vorrath,
für nur 3 Mark
Alfred Dietz, Grimm, Steinweg 3.

Nieritz
 Volkskalender
 1877
 Preis 1 M.

In allen Buchhandlungen ist zu haben: Führer
 durch das Saal- und Schwarzathal von H. Lucas.
 2. Aufl. Mit Karte 1 M. Von Gera bis Schwarz-
 burg, Wanderungen im Osterland, Vogtland und
 Frankenwald. 2. Aufl. Mit 2 Karten 1 M.

Billiges Kochbuch.
 Die einfache Küche in ihrem ganzen
 Umfange von L. F. Jungius, 768 Recepte
 enth. — Statt 3 M. für nur 1 M. Geb.
 1 M. 50 J. Auch alle sonstigen Bücher und
 Zeitschriften zu den billigsten Preisen bei
P. Ehrlich,
 Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Heute Ziehung!
 Venediger 30 Fres.-Loose
 Malländer 45
 verkaufen zum Cours
H. Bodek & Co., Brühl 51, 1.

Ein stud. phil.
 wünscht in den Gymnasialfächern (auch
 im Englischen und in der Gabelsberger-
 schen Stenographie) Stunden zu geben.
 Der beste Erfolg wird zugesichert.
 Reichstraße Nr. 14, 2 Tr. (Wintergeb.)

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Englischer Unterricht.
 Ein Gymnasiallehrer, welcher 4 Jahre
 in England lehrte, erteilt Unterricht.
 8 Stb. für 3 M. pränum. Adr. unter
 „Null 11 3“ Lagernd Leipzig.

Auction.
 In der Baufabrik Neußere Hospitalstraße 12 sollen früh von 9 Uhr ab:
Montag den 3. Juli a. c.
 ca. 250 Stück diverse Dellampen, eine große Partie dazu passende Cylinder,
 3 große Oelbassins, verschiedene Regale etc. etc., sowie
die Grasnung auf dem Fabrikplatze
 unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Baarzahlung
 versteigert werden.
 Neuditz, den 27. Juni 1876. **Volgt & Wenck in Liquidation.**

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Im Localverkehre der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und der in Verbindung mit den-
 selben verwalteten Privatbahnen wird für **Spiritustransporte** wie seither auch auf die fernere
 Zeit bis 30. September d. J. 38. der procentuale Tarifzuschlag nicht erhoben.
 Dresden, am 27. Juni 1876.
Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
 von **Tschirschky.**

Nächsten Sonntag den 2. Juli c.
Extra-Zug nach Thale.
 Die von Vereinen bereits bestellten und reservirten Billets müssen spätestens
 bis heute Nachmittag abgenommen werden. Billets bei **S. Dittrich, Halle'sche**
 Straße 4. Alles Nähere die Placate.
 Am 16. Juli Morgens 4 Uhr Extrazug nach Berlin und Potsdam,
 im August nach Hamburg.

Königlich Belgischer
Post-Dampfschiffahrts-Dienst
 zwischen **Ostende und Dover.**
 Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Abfahrt
 von Dover jeden Morgen um 9 Uhr 40 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 40 Min.
 Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London,
 Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg etc.
 Die Expresszüge um 3 Uhr 6 Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 M.
 Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.
 Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben.
 Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen, Henschel's Telegraph
 und anderen Coardbüchern zu erfahren.
 Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der **Kaiserlich Deutschen Post**
 und der **Agence Continentale** (Continental Daily Parcels Express), 53 Grace-
 church Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Geld-
 sendungen etc. zu sehr billigen Tariffätzen.
 Brüssel, 1876.
 Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Classe 19 Francs 15 C., 2. Classe 12 Francs.
 75 C., Kinder: 1. Classe 9 Francs 55 C., 2. Classe 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine
 10 Francs 55 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

JANUS.
Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg.
 Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug
 aus dem Rechenschaftsberichte vom 30. Mai 1876.

Ultimo 1875 waren in Kraft:	
18,726 Lebens-Versicherungen mit	47,194,425. —
380 Renten- und Pensions-Versicherungen mit jährlichen	178,376. 81
Die Einnahme in 1875 betrug:	
An Prämien- und Capital-Zahlungen	1,605,445. 14
An Zinsen	442,762. —
Verausgab wurden:	
Für 334 Todesfälle	766,075. —
Für 87 Aussteuer-Versicherungen	90,142. —
Selt ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an die Erben von 4457 Versicherten	10,289,610. —
Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt	1,500,000. —
Die Reserve-Fonds belaufen sich auf	9,923,756. 29
Davon sind angelegt:	
In Hypotheken	5,705,252. 99
In Darlehen gegen Unterpfand	2,360,561. 90
In discountirten Wechseln	495,745. 08
In Darlehen auf Policen der Gesellschaft	547,260. 01

Dividende 20 Procent.
 Prospects und Antrags-Formulare gratis,
 in Leipzig bei der unterzeichneten **General-Agentur**
 und bei Herrn **E. A. Claude,** Kurprinz,
J. G. Koedel, Schützenstrasse No. 4.
Die General-Agentur des Janus für das Königreich Sachsen.
 (H. 33178.) **Rostock & Schiele.**

Die am 1. Juli c. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an
 der Cassé des Hrn. Alex. Werthauer (Markt 13, Stieglitzens Hof, Tr. C. 1.)
 in den Vormittagsstunden — außer Sonn- u. Feiertags — vom Verfall-
 tage an eingelöst. — Leipzig, den 28. Juni 1876.
Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Dopp. Buchf., Kfm. Rechnen u. g. Hainstr. 14, I.
 Grd. Clavierunterricht erteilt 1 j. Dame
 Kindern und Anfängerinnen. Werthe Adr. erbittet
 man gef. unter O. E. 19 in der Expedition d. Bl.

Reit-Unterricht
 zu jeder Tageszeit, auch Abends wird erteilt
Reitbahn Lehmanns Garten.
 Junge Mädchen können das Schneiden prakti-
 sch lernen Reilstraße 12, 4 Tr. r. Hofmann.

Ein junges Mädchen
 von außerhalb, aus achtbarer Familie, wünscht
 die feinere Küche zu erlernen. Werthe Adr. unter
 J. R. in der Filiale d. Bl., Rotharinenstr. 18, erb.

Zahnarzt
Georg Freisleben.
 Künstliche Zähne, Plombirungen in Gold u.
 Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
 Grimma'scher Steinweg Nr. 47, II.

W. Bernhardt,
 Zahnarzt,
 Große Windmühlenstraße Nr. 8/9, II.

Zahnarzt Parroldt,
 Poststrasse 2.
 Unser Geschäftslocal sowie die Privatwohnung
 unseres Dr. E. Rey befindet sich vom 1. Juli ab
 Brandweg Nr. 4, 1. Etage.
Dr. E. Rey & Hellwig,
 Naturalienhandlung.

Der Topfwaaren-Verkauf
 an der Nicolaiskirche
 von
Münch, Pagels u. Braune
 befindet sich vom 1. Juli an
Löhrs Hof.
 Eingang Nicolaisstraße Nr. 43 und
 Reichstraße Nr. 10.

Ein Buchhalter wünscht in seinen freien
 Stunden die Beforgung der Buchführung oder
 and. Contorarbeiten zu übernehmen. Adressen
 unter C. 35. an die Expedition dieses Blattes.

von 1 M., Chignons, Uhrketten,
 Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst**
Schütze, Friseur, Theat-Pass.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7/8 M an
 werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.

Serrenkleider werden gereinigt, aufgebessert
 u. aufgebügelt schnell u. billig Johannisgasse 12, III.

Serrenkleider bessert aus, modernisirt
 u. wäscht schnell
F. Nüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Herrnkleider reparirt, reinigt und wäscht
K. Böhne, Neumarkt 36, III.

Alle **Schneidereien** für Damen werden schnell
 und pünktlich besorgt Blücherstraße 32, 4. Etage,
 im Bäderhaus.

Kleider werden gut gefertigt, auch wird
 Arbeit auf der Maschine übernommen
 Sternwartenstraße 30, 2. Etage.

Damen Garderobe
 wird nach den neuesten Modellen elegant u. billig
 gefertigt Hainstraße 22, 4. Etage.

Eine sehr geliebte Schneiderin empfiehlt sich.
 Gleichzeitig wird jungen Mädchen das Maschinen-
 nähen gelernt Berliner Straße 1, 1. Treppe.

Nähmaschinen-Arbeit
 auf Home-, Singer- und Wheeler-Wilson-Ma-
 schinen für Confectionen- u. Weißwaaren-Geschäfte
 gesucht. Adressen unter F. H. 56. in der Ex-
 pedition dieses Blattes erbeten.

Feine **Damenwaschkleider** u. Röcke werden
 zum Plätten angen. Sophienstr. 36, 2 Tr. links.

Oberhemden, Kragen, Manschetten u. wie neu
 geplättet und gew. Sidonienstraße 9, 4. Et. I.

Wäsche zu waschen wird gesucht Wandvor-
 werksstraße 81. Adr. niedergul. Turnerstr. 6, Gefch.

Eine **Waschfrau**, von Schlenzig, sucht
 noch Wäsche anzunehmen; auch wird sie daselbst
 mit gebleicht. Zu erfragen bei Frau Schwalbe,
 Windmühlengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Möbel w. sauber u. gut rep., pol. u. lackirt
 Kl. Windmühleng. 11. C. Loyckam, Tischlerstr.

Max Schopek,
 Maschinenfabrik in Lindenau, empfiehlt
 sich zur Ausführung von
Bau- und Wandwinden, Aufsügen,
Fahrstählen und Flaschenzügen,
 Transmissionen, Pumpen, Pressen, Stangen und
 Walzwerke, sowie allen Hilfs- und Werkzeug-
 maschinen. Reparaturen werden schnell aus-
 geführt. (H. 33166.)

Geschäfts-Anzeige.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in
Plagwitz, Bischer'sche Straße Nr. 63,
 als **Sattler und Tapezierer** etablirt habe,
 empfehle mich zur Ausführung aller in das Fach
 einschlagenden Arbeiten und wird es mein stetes
 Bestreben sein, durch solide und billige Bedienung
 meine geehrten Kunden zu befriedigen.
 Hochachtungsvoll **Otto Riese.**

K. k. priv. Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau). Ziehungsliste.

Bei der am 17. Mai 1876 vorgenommenen I. Verlosung der Prioritätsobligationen I. Emission wurden folgende Nummern gezogen:

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for the Eisenbahn Pilsen-Priesen bonds.

Vom 1. Juli 1876 ab werden diese Obligationen, wenn sie mit allen nicht verfallenen Coupons präsentirt werden, bei der Bank in Prag und bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig zum Nominalwerthe eingelöst.

K. K. priv. Eisenbahn Pilsen - Priesen (Komotau).

Die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons und verlossten Obligationen der K. K. priv. Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau) werden von genanntem Tage ab mit Mark 7. 50 resp. Mark 300 in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr an der Cassé der unterzeichneten Anstalt kostenfrei eingelöst.

Advertisement for Allgemeine Baugewerke-Unfall-Versicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz, including names of board members and administrative details.

Advertisement for Berlin-Anhaltische Eisenbahn, detailing coupon and bond redemption procedures.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der am heutigen Tage vorgenommenen notariellen Auflösung von Schuldverschreibungen und Pfandbriefen der unterzeichneten Anstalt sind folgende:

Table listing various debt securities and bonds, including numbers, titles, and amounts.

Der Nominalbetrag dieser Schuldverschreibungen und Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons per 1. Januar 1877 folgende an der Cassé der Anstalt in Leipzig oder bei deren Filiale in Dresden und Altenburg und bei Herrn G. E. Heydemann in Bautzen und Löbau vom Fälligkeitsstermine an in Empfang genommen werden.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die am 1. Juli dieses J. fälligen Coupons bez. Dividenden(scheine von Annaberg-Weipertener Eisenbahn-Prioritäten, Brunn-Mossitzer, Carlsbader Stadt-Obligations, Anleihe 1863, Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Hypothekbank in Meiningen Pfandbriefe, Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäten, I. Emission, Lit. A. à ö. fl. 18.75 mit M. 33, B. = 7.50 = 13.20, C. = 3.75 = 6.60, do. do. do. do. Emission von 1874 mit M. 7.50 in deutscher Reichswährung, Landständische Bank in Bautzen Pfandbriefe, Landwirtschaftl. Creditverein für d. Königl. Sachsen Pfandbriefe, Leipz.-Goschwiß-Meuselwitz Div.-Sch. Nr. 38 Prior.-St.-Act. m. M. 12, Mitteldeutsche Creditbank-Actien, Preussische Boden-Credit-Actien-Bank Pfandbriefe, Werra-Eisenbahn-Prioritäten, Werra-Eisenbahn-Actien, Dividendenschein Nr. 17 mit M. 3, Württembergische Hypotheken-Bank Pfandbriefe, Diervon auch die verlossten Stücke lösen wir von genanntem Tage ab an unserer Coupons-casse kostenfrei ein.

Leipzig, den 27. Juni 1876.

Becker & Co.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass wir beauftragt sind, vom 1. Juli a. e. an die Auszahlung der fälligen und fällig gewordenen Dividendenscheine, Anleihe-Zinsscoupons etc. des obgenannten Vereins am hiesigen Plage zu vermitteln.

Agentur der Privatbank zu Gotha.

Reisekoffer

in bedeutender Auswahl und solider Arbeit empfiehlt die Koffer-Fabrik von J. Reppenhagen, Verkauf nur in der Fabrik Blücherstrasse 19 und Gerberstrasse 26.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Folgende, am 30. Juni, beziehentlich 1. Juli a. c. fällig werdende Dividendenscheine, Anleihecoupons, ausgeloste Actien und Anleiheobligationen werden bei der **Casse der unterzeichneten Anstalt in Leipzig**, sowie in ihrem Auftrage bei ihren **Filialen in Dresden und Altenburg** und bei **Serren G. E. Hoydorn** in **Baugen und Löbau** speisenfrei, — jedoch in Leipzig **nur in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr** — eingelöst.

A. Dividendenscheine:

- der **Auffig-Teplitzer Eisenbahn-Actien** Nr. 18 à ö. W. fl. 17. 85 fr.,
- = do. **Genußscheine** ö. W. fl. 7. 35 fr.,
- = **Böhmische Nordbahn-Actien** ö. W. fl. 3.,
- = **Buschlebrader Eisenbahn-Actien** Lit. A ö. W. fl. 5.,
- = **Bank für Handel- und Industrie-Actien** à R. 8,57. (1. bis 31. Juli),
- = **Chemnitzer Actien-Spinnerei-Actien** à R. 6.,
- = **Credit-Anstalt für Handel und Industrie in Dessau** à R. 15.,
- = **Gottbus-Großbainner Eisenbahn-Stamm-Actien** Lit. B R. 7,50.,
- = do. **Prior-Act.** Lit B R. 15. (vom 1.—31. Juli),
- = **Donau-Drau-Eisenbahn-Actien** à 5 fl. Silber,
- = **Oesterreichischen Nordwestbahn-Actien** Lit. A,
- = **Prag-Turnauer Eisenbahn-Actien** ö. W. fl. 6.,
- = **Rheinisch-Westf. Rückversicherungs-Gesellsch.-Act.** Div.-Schein Nr. 1, Serie II. à R. 21.,
- = **Rheinisch-Westfälischen Lloyd-Actien** Nr. 4 R. 54.,
- = **Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn (Gera-Plauen) Nr. 2** à R. 30. (vom 1. bis 31. Juli).

B. Anleihe-Coupons:

- der **Auffig-Teplitzer Eisenbahn**,
- = **Altenburg-Zeitzer Eisenbahn**,
- = **Böhmischen Westbahn**,
- = **Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn**,
- = **Gottbus-Großbainner Eisenbahn**,
- = **Chemnitzer Actien-Spinnerei**,
- = **Communalbank des Königreichs Sachsen**,
- = **Stadt Dresden**,
- = **Stadt Falkenstein**,
- = **Graz-Köflacher Eisenbahn**,
- = **Galizischen Carl-Ludwigsbahn**,
- = **Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz Eisenbahn**,
- = **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn** (1. bis 15. Juli),
- = **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn**,
- = **5% Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft**,
- = **Stadt Markneukirchen**,
- des **Niederwirschnitz-Rirschberger Steinkohlen-Actien-Bereins**,
- der **Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn**,
- = **Delsnitzer Bergbaugesellschaft**,
- = **Pilsen-Prisener Eisenbahn**,
- = **Prager Eisenindustrie-Gesellschaft**,
- = **Prag-Turnauer Eisenbahn**,
- = **Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen**,
- = **Süddeutschen Bodencreditbank München**,
- = **Südöstr.-Lombardischen Eisenbahn**, 3% und 5%.
- = **Thodeschen Papierfabrik zu Hainsberg**,
- = **Thüringischen Eisenbahn**,
- = **Stadt Teplitz**,
- = **Stadt Wien**,
- des **Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Bereins**.

C. Ausgeloste Actien:

der **Auffig-Teplitzer Eisenbahn** fl. 210. ö. W.

D. Ausgeloste Anleihe-Obligationen:

- der **Auffig-Teplitzer Eisenbahn**,
- = **Böhmischen Westbahn**,
- = **Breslau-Schweidnitzer Eisenbahn**,
- = **Chemnitzer Actien-Spinnerei**,
- = **Communalbank des Königreichs Sachsen**,
- = **Stadt Falkenstein**,
- = **Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenb.**,
- der **Pilsen-Prisener Eisenbahn**,
- = **Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft**,
- = **Prag-Turnauer Eisenbahn**,
- = **Süddeutschen Bodencreditbank München**,
- = **Thüringischen Eisenbahn**,
- = **Stadt Wien, Communal-Anleihe**.

Leipzig, den 28. Juni 1876.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

durchschwängerten Straßen hin nach der Stätte seiner Wirksamkeit schleicht. Weiß er doch, daß er in seiner Rasse noch immer schöne land- tüchtige Söhne vorfinden wird. „Sie will sich immer erschöpfen und leeren, als wollte sie noch einen Landtag gebären.“ Das letzte an die Ständerversammlung gelangte königl. Decret hat ungemein lebhaft gewirkt, und dem darin ausgesprochenen Wunsche auf Erleichterung aller noch vorliegenden Geschäfte wird zweifellos voll und ganz entsprochen werden können, zumal namentlich die Erste Kammer zu guter Letzt äußerst flott arbeitet. Nicht allein der längst erwartete Bericht über das Oberaufsichtsrecht des Staates über die katholische Kirche hat nun endlich das Licht der Welt erblickt, auch das Plenum geht scharf ins Zeug und vollbringt wahre Herculesarbeiten. Die heutige Tagesordnung der genannten gesetzgebenden Körperschaft war ganz danach angethan, an die Thaten von Altmene's Sohn zu erinnern. Nachdem nämlich erst gestern in der Zweiten Kammer das Schmerzschind „Posttheater-Rachpostulat“ freilich nach ziemlich kräftigem Sträuben, glücklich adoptirt worden war, erfüllte heute schon auch die Erste Kammer die gleiche Pflicht. Auch der Erste Kammer kam Dies sauer genug an; sie hat aber nach dem Vorgange der Zweiten Kammer und in Gemäßheit des gestern vom Abgeordneten v. Hausen erteilten Rathes die Hände aufeinander und den sauren Apfel angebissen. Zugleich verzehte man aber nicht, sowohl den Herrn Finanzminister wie den Oberlandbaumeister gegen die Rachpostulat-Paternität energisch in Schutz zu nehmen und dem Adelichen Raufred Semper ziemlich derb die Wahrheit zu sagen. Herr v. Erdmannsdorff, der übrigens ausbrach: „es werde die höchste Zeit, daß bei den Civilstaats- bänden in gleicher unsterblicher Weise gewirth- schaftet werden möge wie bei den Militär-Reservanten, wo die gegebenen Summen auch nicht mit einem Plenum überschritten würden“, variierte das Thema aus Robert dem Teufel „daß das Geld ist nur Chimäre!“ in nicht mißzuverstehender Weise, indem er, unter Hinweis auf den famosen Rechenfehler Semper's jun., statt Thaler Mark zu schreiben, die souveraine Verachtung scharf verurtheilte, welche die Künstler in Geldsachen meist an den Tag zu legen gewohnt seien. Ja, man ging wahrlich nicht glimpflich mit Meister Semper um, allein bewilligt wurde das Rachpostulat schließlich doch. „Darin sind wir Sachsen eben tonisch!“ sagte gestern Abg. v. Hausen, und er hat Recht. Außer der legalen Anerkennung des Posttheaterbau-Rachpostulats standen sowohl die Berichte über Verpachtung der Kirchen- und Schulgemeinden zu Aufhebung des für ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwandes und über Schutz der Waldungen gegen schädliche Insekten, als auch die Ankäufe der Dainichen-Rohweiner, Chemnitz-Konstanzer, Greiz-Brunner und Zwickau-Lengenfeld-Hallensteiner Eisenbahn und die Rachträge zum Staatsbudget auf heutiger Tagesordnung der Ersten Kammer. Bezüglich dieser Gegenstände wurde Beitritt zu den Beschlüssen der Zweiten Kammer empfohlen, welche Anträge jedenfalls auch Annahme gefunden haben. Das Resultat der Beratungen abzuwarten, trag ich gerechtes Bedenken „bei die Hige“ und den bekannten unsterblichen Tribünenentscheidungen — auf der einen Seite werden Berichterstatter, das Publikum und die Abgeordneten der Zweiten Kammer auf einem wahrhaft lächerlich winzigen Raum zusammengedrängt, und drüben sitzen die zwei für das „Dresdner Journal“ referirenden Reporter, zwei höchstens drei Damen, und die sogenannten Regierungstribüne ist meist hübsch leer! — und weil ich nicht gern einen Dickschlag riskiren wollte. Das Ende vom Liede, das Facit aller pro und contra ist sicher doch „Bewilligung“ gewesen. Darin sind wir Sachsen einmal tonisch! Die Zweite Kammer beauftragte heute mehrere der früher bejurorirten Eisenbahnpeti- tionen nach dem Vorgange der Ersten Kammer, ohne sich dabei sonderlich zu erkauffiren.

(Eingefandt.)

In „Kabale und Liebe“, womit die neue Theaterdirection ihre Vorstellungen eröffnet, wird von den unsrer Bühne erhalten gebliebenen Künstlern nur Herr Stürmer auftreten, und zwar in der Rolle des Kammerdieners. Die Bereiter Schillers und Alie, welche auf ein tüch- tiges Ensemble Gewicht legen, können für diese Neuerung Herrn Stürmer und der neuen Direc- tion nur dankbar sein. Gewöhnlich wird jene Rolle untergeordneten Kräften überlassen, während sie doch in Anlage und Ausführung besonders gelingen, ein wahrer Cabinetstück ist, und obwohl die nam- hafteren Künstler bereits bewiesen haben, was sich aus dieser nur scheinbar kleinen Rolle machen läßt, deren Uebersetzung an eine Kraft ersten Ranges die Ausführung des ganzen Stückes wesentlich hebt. Der Vorgang ist übrigens nicht neu in der Theatergeschichte. Einer der größten Charakterdarsteller, Ludwig Löwe vom Wiener Burgtheater, der Anfangs (wie auch unser Stürmer) in „Kabale und Liebe“ den Präsidenten zu spielen pflegte, hatte sich später den Kammerdiener von der Intendant ausdrücklich erbeten, und zählte diese Rolle bis zuletzt zu seinen besten Leistungen. Gegenwärtig ist die Rolle in Wien in den Händen Ritterwurzer's, der bei allen Leipziger Theater- freunden als genialer Schauspieler gewiß noch im besten Andenken steht. Es würde gewiß allseitig freudig begrüßt werden, wenn die neue Theater- direction überhaupt bei Ausführung classischer Dramen soweit irgend möglich auch die weniger hervortretenden Rollen mit Künstlern ersten Ranges besetzen wollte, die, wie Herr Stürmer, als echte Künstler jedes Hervordringen aus dem Rahmen des Ensembles zu vermeiden wissen.

Staatsfremde in Leipzig

nach der Volkszählung im Jahre 1871.

Im ersten Hefte der Mittheilungen des statistischen Bureau zu Leipzig*) findet sich eine Bearbeitung des im Jahre 1867 bei der Volkszählung aufgefundenen Materials in Bezug auf die damals in Leipzig anwesenden Staatsfremden, ihr Geschlecht, ihr Alter, ihre Herkunft und ihr Gewerbe. Der Artikel gelangt zu einer genauen und außerordentlich interessanten Charakteristik der Wanderung. „Das männliche Geschlecht, — so ermittelt der Verfasser sein Resultat, — das männliche Geschlecht ist unter den Staatsfremden weit zahlreicher vertreten, als das weibliche; die erwachsenen herrschen weit mehr unter ihnen vor, als es unter der ganzen Bevölkerung der Fall ist; die arbeitskräftigsten Altersklassen sind in höchstem Maße; die gewerbliche Beschäftigung unter den Männern, die dienende unter den Weibern die vorherrschende; eine selbstständige Stellung nehmen nur ganz wenige Staatsfremde an; die große Uebersahl befindet sich in wirtschaftlicher Abhängigkeit.“ Ob alles das bei dem höheren Fremdenzufluss des Jahres 1871 auch trifft, erfährt man aus dem für dieses Jahr angebotenen Material (Heft VII der Mittheilungen pag. 19) allerdings nicht; jedoch darf auch dem Dargebotenen bereits darauf geschlossen werden, daß die für 1867 gefundenen speziellen Verhältnisse im Jahr 1871 fortwauerten, zumal sich in jedem, nach dem Material 1871 beobachteten, ganz genau dasselbe finden ließ, wie nach der letzten Zählung.

Neben dem allgemeinen Interesse, welches an sich für die Untersuchung der Daten einer weiteren Volkszählung fruchtbar macht, verpricht vorliegender Fall noch ein besonderes. Denn es

galt zu erforschen, ob die Wiedervereinigung der deutschen Particularstaaten zum deutschen Gesamtreich und das Gesetz über die Freizügigkeit, die zwischen den beiden Zählungsjahren liegen und mit der Zeit gewiß auf die Wanderbewegung rückwirken mußten, bereits im Jahre 1871 und für Leipzig Wirkungen verspüren ließen. Durch die Wiedervereinigung und die Freizügigkeit wurde für den Angehörigen des einzelnen Staats ein sowohl natürlich als wirtschaftlich weiteres Gebiet geschaffen; und da Leipzig schon vorher der Zielpunkt einer starken Wanderung aus allen möglichen Staaten war, so war es interessant und wichtig zu erfahren, einerseits inwiefern nachher dieses der Fall gewesen, andererseits aber und besonders, ob bereits die Freizügigkeit sich hier geltend gemacht und inwiefern in politischer Hinsicht die Vereinigung der deutschen Staaten etwa ausgleichend gewirkt habe auf den bisher bestehenden Antagonismus zwischen den Ländern nördlich und südlich der sogenannten „Mainlinie.“ Zu der Erkenntnis beider Umstände mußte die Wanderbewegung nach Leipzig, das man als Grenz- und Handelsstadt zwischen Nord und Süd darstellen könnte, beitragen im Stande sein.

Nachfolgende Tafeln sind dem im Heft VII, pag. 19 der Mittheilungen enthaltenen Material entnommen und versuchen dasselbe nach den besprochenen Gesichtspunkten hin zu erklären.

I.

Im Ganzen erreichte die Staatsfremden in Leipzig im Jahre 1871 die Zahl von 28,220 gegen 16,641 im Jahre 1867; ihre Zahl hat sich demnach in dem Zeitraum von 4 Jahren um drei Viertel ungefähr vermehrt. Die übrige Bevölkerung zählt 78,698 gegen 72,766 im Jahre 1867; ihre Zahl ist demnach bloß um etwa ein Zwölftel gestiegen. Das Verhältniß stellt sich folgendermaßen:

Tabelle 1.

	1867.	1871.	Zunachs 1871.	
Innere Stadt.				
Wahlbevölkerung	23,160	26,220	3,060	
darunter Fremde	4,577	6,864	2,287	Bevölkerung Leipzigs nach Abzug der
ber. berf. zur Civ.	0,197	0,223	Verh. der Fremden zu	
			der Civ.: 0,747)	Fremden beträgt:
Außere Stadt.				
Wahlbevölkerung	66,247	80,698	14,451	1867: 72,766
darunter Fremde	12,004	21,356	9,292	1871: 78,698;
ber. berf. zur Civ.	0,182	0,264	Verh. der Fremden zu	demnach beläuft sich der sonstige Zu-
			der Civ.: 0,645)	wachs auf 5932.
Ganze Stadt.				
Wahlbevölkerung	89,407	106,918	17,511	Verhältniß des Fremdenzuwachses zum
darunter Fremde	16,641	28,220	11,579	
ber. berf. zur Civ.	0,186	0,264	Verh. der Fremden zu	
			der Civ.: 0,662)	

Die außerordentliche Vergrößerung der Stadt Leipzig in 4 Jahren (um 17,511 Köpfe, also jährlich um durchschnittlich 4378) ist nach Tab. 1. einzig dem großen Fremdenzufluss zuzuschreiben. Der sonstige Zuwachs stellt sich auf bloß 5932, während Fremde zuwandern 11,579, beinahe die doppelte Anzahl; d. h. die sonst Angekommenen verhalten sich zu den Staatsfremden wie 100:195. Daß die Aufhebung der Fesselung der Person an Grund und Boden, welche das Freizügigkeitsgesetz geschaffen, Reiches zu dieser starken Einwanderung bereits beigetragen hat, wird gewiß angenommen werden müssen. Ein weiterer Beweis für diese Annahme scheint mir auch die Tafeln 2 und 3 zu bieten, aus welchen hervorgeht, daß alle beteiligten Staaten in fast demselben Verhältniß wie 1867

einwandern, aber in numerisch viel größerer Menge, das heißt, daß die Regelmäßigkeit der Zunahme neben Einhaltung des bisher geltenden Verhältnisses auf einen alle Staaten gleich beeinflussenden Motor der Einwanderung hinweise. Dieser letztere kann, meiner Ansicht nach, in der Freizügigkeit gesehen werden, die allen Staaten in gleicher Weise zu Gute kam.

II.

Zu gleich auffallenden Resultaten, wie der Verfasser des mehrfach erwähnten Artikels für das Jahr 1867, gelangt man für das Jahr 1871, wenn wir den Fremdenzufluss nach seiner Herkunft in Berücksichtigung ziehen.

Nachfolgende Tafeln geben darüber Auskunft:

Tabelle 2. (Fremdenzufluss nach Leipzig in absoluter Angabe von 1867 und 1871.)*

	Preußen.	And. nordd. St.	Südd. St.	Oesterreich.	Andere St.	Uebershaupt.
1867	11,253	3465	569	688	666	16,641
1871	18,784	6278	991	1053	1114	28,220
1871 mehr:	7531	2813	422	365	448	11,579
in Proc. mel.	0,65	0,24	0,04	0,03	0,04	1,00

Tabelle 3. (Fremdenzufluss nach Leipzig in Procentangabe nach der Herkunft.)*

	Preußen.	And. nordd. St.	Südd. St.	Oesterreich.	Andere St.	Uebershaupt.
1867	0,68	0,21	0,03	0,04	0,04	1,00
1871	0,66	0,24	0,03	0,03	0,04	1,00
1871	-0,02	+0,03	±	-0,01	±	±

In Tabelle 2 und 3 ist die Einwanderung nach Leipzig nach der Staatsangehörigkeit der Angehörigen in absoluten Zahlen und in Procentangabe der ganzen Einwanderungszahl dargestellt. Fast in genau demselben Verhältniß wie im Jahre 1867 findet sich auch die Einwanderung 1871. Preußen stellt zwar verhältnißmäßig 2 Proc. weniger, dafür aber kommen aus den anderen norddeutschen Staaten 3 Proc. mehr, so daß die Staatsfremden 90 Proc. aus Norddeutschland gegen 89 Proc. bei der letzten Zählung ausmachen. Der Zuwachs aus Oesterreich ist um 1 Proc. geringer als im Jahre 1867.

In Bezug auf Süddeutschland hatte die Volkszählung des letztgenannten Jahres bereits ein auffallendes Resultat geliefert: 89 Proc. hatten Preußen und die anderen norddeutschen Staaten

gefunden; aus Süddeutschland dagegen waren nur 4 Proc. gekommen. Wenn sich erwarten ließ, daß die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches mehr Einwanderer als bisher auch aus dem Süden herbeiziehen würde und die Erwartungen getäuscht wurden, so ist solches vernehmlich nur der erst kurzen Dauer des neuen Reiches zuzuschreiben. Aus Süddeutschland ist wiederum eine Einwanderung von 3 Proc. zu bemerken, wieweil die Zahl sich um absolut 422 vergrößerte. Zu berücksichtigen ist jedoch, daß Elsaß-Lothringen hierzu 19 Personen lieferte, daß 1867 unter der Rubrik „Süddeutsche Staaten“ noch nicht mitgezählt werden konnte**).

***) Beimglück das sichere Kriterium über die Richtung der einzelnen Staatsangehörigen zum Zuwachs im Jahre 1871 erst durch eine Constataion der Bevölkerungszahl aller einzelnen Staaten in diesem Jahre und der Berechnung der Größe der Auswanderung im Verhältniß zu dieser geboten werden könnte, welches Experiment von bestehenden Schwierigkeiten begleitet sein müßte, so dürfte doch schwerlich wegen der kurzen Zeit zwischen den Jahren 1867 und 71 andere Resultate erzielt werden, als mit der hier eingeschlagenen Methode, die den Bezug aus den einzelnen Staaten im Verhältniß zu dem ganzen Zufluss darstellt.

letzten Volkszählung wird in behandelter Hinsicht um so erwartungsvoller entgegengesehen werden müssen, denn es läßt sich kaum annehmen, daß

bloß der wirtschaftlich engere Zusammenhang Leipzigs mit Norddeutschland einen um so viel größeren Bezug von dort her bewirken konnte.

Tabelle 4.

	1867	Preußen	Nordd. St.	Südd. St.	Oesterreich	Andere St.	Uebershaupt
Männlich	9997	1967	349	427	465	9205	
Weiblich	5256	1498	220	261	201	7436	
Summe:	11,253	3465	569	688	666	16,641	
1871							
Männlich	19,218	3497	603	660	767	15,745	
Weiblich	8566	2781	388	393	347	12,475	
Summe:	18,784	6278	991	1053	1114	28,220	

Tabelle 5.

	Männlich	Weiblich
1867 1871	1867 1871	1867 1871
Preußen	0,53 0,54	0,47 0,46
Nordd. St.	0,56 0,55	0,44 0,50
Südd. St.	0,61 0,61	0,59 0,59
Oesterreich	0,62 0,63	0,58 0,57
Andere St.	0,69 0,69	0,51 0,51
Uebershaupt	0,55 0,55	0,45 0,45

Vorliegende Tabelle 4 enthält die absolute Angabe des männlichen und weiblichen Zugzugs nach Leipzig für 1867 (Heft I, pag. 10) und 1871 (Heft VII, pag. 19). Auch hier ist die Vollvereintheilung, wie sie im Heft VII gewählt wurde, vermieden und an ihre Stelle nord- und süddeutsche Staaten gesetzt worden, Oesterreich ist besonders dargestellt und wegen der geringen Anzahl die Vertreter aller übrigen, sowohl europäischen als außer europäischen Staaten zusammen verzeichnet. Die Tabelle V giebt das Verhältniß der Weiber zu den Männern genauer an.

Aus beiden Tafeln ergeben sich für das Jahr 1871 fast genau dieselben Verhältnisse wie für 1867. Die Regelmäßigkeit der Einwanderung, die wir bereits in den Tafeln 2 und 3 kennen lernten, setzt sich hier in ersichtlicher Weise fort, auch für die beiden Geschlechter. Zwischen 1867 und 1871 findet sich höchstens eine Differenz von 1 Proc.; in zwei Fällen und in der Summe bleibt das Verhältniß der Weiber zu den Männern ganz dasselbe.

Ein Umstand aber nimmt unsere Aufmerksamkeit ganz besonders in Anspruch: es ist das regelmäßige Fallen der Zahlen für das weibliche Geschlecht bei dem regelmäßigen Steigen derjenigen für das männliche. Im Ganzen erhält in Hinsicht hierauf aus den Tafeln, daß, je größer die Zahl der aus den einzelnen Staaten Einwanderten überhand ist, sich desto mehr auch die Geschlechter das Gleichgewicht halten und daß, je geringer der Zufluss wird, desto mehr das männliche Geschlecht die Oberhand gewinnt. Andererseits aber ergibt die Lage der Staaten, aus deren Einwanderern wir die Verhältnisse zusammenstellten, daß, je weiter ein Staat von Leipzig entfernt ist, desto mehr Männer und weniger Weiber, je näher und in wirtschaftlich regerer Beziehung er zu Leipzig liegt, desto gleichmäßiger Weiber und Männer aus ihm einwandern. Böhmen aus Preußen und den anderen norddeutschen Staaten fast eine gleiche Anzahl Männer und Weiber kommen, stellen Oesterreich und die süddeutschen Staaten bereits ungefähr 1/2 Weiber und 2/3 Männer, die übrigen noch entfernteren Länder mehr als noch einmal so viel der letzteren als der ersteren; und zwar gleich für beide in Frage kommende Jahre. Dieser Umstand läßt darauf schließen, daß 1871 dieselben Gründe zur Einwanderung maßgebend gewesen sind, wie 1867; daß nämlich die Männer hauptsächlich Gewerbetreibende gewesen, die ihr Gewerbe auch aus weiteren Gegenden herbeiführte, die Weiber dagegen vorzüglich häusliche Beschäftigung suchten (als Dienboten u. s. w.), die mehr auf die nächste Umgebung als Bewegung mitwirkte.

Ist mit diesen Zusammenstellungen das dargebotene Material auch erschöpft und lassen sich weitere, den Verhältnissen im Jahre 1867 gleichende für 1871 auch nicht aus Zahlen mehr erreichen, so scheint doch die Annahme berechtigt zu sein, daß auch alle übrigen in Betracht kommenden Fragen, wie die hier behandelten, für 1871 dasselbe Resultat liefern würden, wie für 1867. Es bietet das vorliegende Material kein Hinderniß für diese Annahme und mag daher nochmals, um Wiederholungen zu vermeiden, bloß auf den angegebenen Artikel im ersten Hefte verwiesen werden. Was aber der Statistik der 17er Volkszählung zu constatiren noch nicht vergönnt war, wird hoffentlich der vom Jahre 1875 vorbehalten sein: insbesondere, daß fortschreitende wirtschaftliche Verwachsen der deutschen Landschaften mit einander bei dem immer engeren politischen Zusammenschluß der Staaten! Th. v. J.

Politische Monatschronik 1876.

VI. Monat Juni.

(Fortsetzung aus Nr. 168.)

I. Die Wirren im Orient: Publication eines kaiserlichen Ertrags in Konstantinopel, demzufolge der neue Sultan Murad V. (siehe den 31. Mai) alle Minister in ihren Aemtern bestätigt, zu Gunsten der Staatsfinanzen auf einen Theil der Civilliste (60000 Beutel) sowie auf die Privatgütern der Krone verzichtet und eingreifende Verbesserungen in der Finanz- und Justizverwaltung und im Unterrichtswesen verfügt. — Elsaß-Lothringen: Resolution des Landesausschusses spricht den Wunsch aus, daß der Sitz der Centralregierung in das Land selbst verlegt werde. — Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche; Frankreich: die Deputirtenkammer beginnt mit der Beratung der Regierungsvorlage, derzufolge das Gesetz über die Freiheit des Unterrichtes dahin modificirt wird, daß akademische Grade an den Universitäten nur durch die Regierung verliehen werden können (siehe den

23. März). Creditvorlage im Betrage von 260 Mill. Frs. durch den Kriegsminister General de Cissey zur vollständigen Herstellung der Grenzbesatzungen und Anschaffung von Material.

2. Die Wirren im Orient: Mahmud Damad Pascha zum türkischen Handelsminister ernannt. — Preußen: Der Landtag von Posen genehmigt endgültig und einstimmig den Gesetzentwurf über die Einverleibung des Herzogthums in den preussischen Staat, wie es nun durch den preussischen Landtag festgesetzt worden ist (siehe den 28. April). — Oesterreich: Schluß der österreichischen Delegation (siehe den 15. Mai). — Braunschweig: Schluß des Landtags.

3. Die Wirren im Orient: Neues Aufleben des Aufstandes in Bulgarien; bei Orscha ist ein Corps von 5000 Aufständischen concentrirt (siehe den 25. Mai). — Angriff der Aufständischen (in Bosnien) auf Bildi wird von den Türken zurückgeschlagen. — Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche: König Wilhelm unterzeichnet das Verfassungs-gesetz für die evangel. Kirche der älteren Provinzen Preußens (siehe den 30. Mai). — Oesterreich: Schluß der ungarischen Delegation (siehe den 2. d. M.).

4. Die Wirren im Orient: Plötzlicher Tod des entthronten Sultans Abdul Aziz (siehe den 29. Mai); angeblich endet derselbe durch Selbstmord, indem er sich die Pulverbüchse öffnet. — Bei Trebinje überfallen und nehmen bosnische Aufständische einen bedeutenden türkischen Proviant- und Munitionstransport.

5. Die Wirren im Orient: Midhat Pascha zum Präsidenten des türkischen Staatsraths ernannt. — Schweiz: Eröffnung des Bundesraths.

6. Die Wirren im Orient: Erlaß der türkischen Regierung befehlt allen Truppenführern auf dem Kriegsschauplatz in Bosnien und der Herzegowina auf 6 Wochen Einstellung aller Offensivoperationen (mit Ausschluß der Verproviantirung von Rickst), also Waffenruhe und sichert allen während dieser Zeit zurückkehrenden Aufständischen und Flüchtigen vollständige Amnestie zu. — Conferenzen der hauptsächlichsten Führer der Aufständischen in Ormegebirge, spricht sich einmüthig für Fortsetzung des Kampfes in Bosnien und der Herzegowina aus. Rote des Großveziers an die serbische Regierung verlangt Auslieferung aller in Serbien stattfindenden Mordthaten. — Kamil Pascha tritt ferner als Minister ohne besonderes Portefeuille in das türkische Cabinet. — Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche: Der Reichs- und Staatsanzeiger veröffentlicht das Gesetz über die Verfassung der evangel. Kirche der älteren Provinzen Preußens (siehe den 3. d. M.). — Preußen: Der Präsident des deutschen Reichs- und Staatskanzlers Hofmann (siehe den 31. Mai) und der Staatssecretair des auswärtigen Amtes, v. Bülow, treten als Staatsminister in das preussische Cabinet ein. — Oesterreich: Feldmarschall-Lieutenant v. Schönfeld zum Chef des Generalstabes ernannt (siehe den 25. Mai).

7. Die Wirren im Orient: Ein Artikel der (officiellen) Provinzial-Correspondenz zu Berlin constatirt, daß in Folge der Ereignisse zu Konstantinopel die Uebergabe des am 12. Mai vereinbarten Memorandums (siehe denselben) an die türkische Regierung vorläufig nicht stattfinden werde, und daß wahrscheinlich eine nochmalige Besprechung zwischen den leitenden Staatsmännern der 3 Nordmächte vorhergehen dürfte. — Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche: König Wilhelm von Preußen unterzeichnet das Gesetz die Aufsichtrechte des Staates bei der Vermögensverwaltung der katholischen Diöcesen betreffend (siehe den 24. Mai). — Mit 388 gegen 128 Stimmen nimmt die französische Deputirtenkammer das Gesetz über die Verleihung der akademischen Grade (siehe den 1. d. M.) an. — Eröffnung der 3. Synode der Alt-katholiken zu Bonn. — Professor Herzog in Jena wird zum Bischof der Alt-katholiken der Schweiz erwählt. — Preußen: In Lübben (Niederlausitz) wird der 200jährige Todestag Paul Gerhardts feierlich begangen. — Mexiko: Antritt des Don Carlos (in Begleitung der Generale Doreygas und Geballos) in Mexiko. — Schweden: Tod der Königin-Witwe Josephina.

8. Die Wirren im Orient: Circulartnote der türkischen Regierung an ihre Vertreter im Ausland über den Aufständischen bewilligten Großentlichen Waffenstillstand (siehe d. 6. d. M.). — Einnahme des Forts Jelovca bei Koflanica (Bosnien) durch die Aufständischen. — Frankreich: Die bekannte belgisch-französische Schriftstellerin George Sand stirbt zu Noharet bei Paris.

(Fortsetzung folgt.)

Neues Theater.

Leipzig, 29. Juni. Gestern nahm das Leipziger Publicum vor dem Künstler Friedrich Haase...

Die außerordentliche Zahl von Aufführungen, welche die beiden Klingberg erlebten, beweist zur Genüge, wie darstellende Kunst auch ein todtes Schauspiel zu galvanisiren vermag.

Die außerordentliche Zahl von Aufführungen, welche die beiden Klingberg erlebten, beweist zur Genüge, wie darstellende Kunst auch ein todtes Schauspiel zu galvanisiren vermag.

Dieser Gruppe schliessen sich Charaktere an, die eine feinere Seelenmalerei verlangen; unter diesen nimmt der "Häselich" in "Sie ist was ich bin" eine hervorragende Stelle ein.

Das Friedrich Haase auf diesem Gebiete spielte, durchaus Eigenartiges und Interessantes, so sein "Bismarck" und "Alba".

Der Künstler hat in der Rolle des "Häselich" ein treffliches Charakterbild gegeben, auch in Bezug auf die äußere Ausstattung des Darstellers ein Meister und verdient bei dem Publicum im Detail, der ihn auszeichnet, die sorgfältigsten physiognomischen und Charakterstudien.

Es war Dies der Sinn, wenn auch nicht ganz der Wortlaut seiner Rede, die erneute Obalationen zur Folge hatte.

Carl Mittel.

Wenn ein Künstler nach jahrelanger Thätigkeit an einer Bühne sein Engagement verläßt, so erfüllt die Presse wohl ihm und dem Publicum gegenüber eine Anstandspflicht...

Wenn wir aus der Zahl der vorzüglichsten Schauspielkräfte, die bisher an unserm Stadttheater thätig waren, gerade Herrn Carl Mittel hervorheben, so haben wir dafür die verschiedensten Bemessungsgründe.

Durch die Empfehlung des Herrn Oberbürgermeisters Koch, der den Künstler wiederholt an Dreißiger Hoftheater spielen sah, wurde Director v. Witte im Jahre 1867 veranlaßt, Mittel für das Leipziger Stadttheater zu engagiren.

Am 7. September des genannten Jahres debütierte Mittel im alten, damals noch einzigen Stadttheater als Richard von Redbrand in Scrib'schen Händeln und errang mit dieser Darstellung, welche durch zahllose Wiederholungen allen Theaterfreunden bekannt geworden ist, sofort einen durchschlagenden Erfolg.

Die schon bekannten Lustspiele wie "Die Journalisten", "Das Gefängniß" und "Die Heime Agent" erhielten durch seinen köstlichen Velt, seinen derb burlesquen Witz und seinen eleganten Färbung einen Reiz.

Die Rollen des "Häselich" in "Sie ist was ich bin", "Arthur von Warjan" in "Man sucht einen Erben" und zahlreicher kleinere Partien, die die Genrebilder in den kleineren Stücken betreffen, so "Bismarck" in "Man sucht einen Erben" und "Alba" in "Man sucht einen Erben".

Die Rollen des "Häselich" in "Sie ist was ich bin", "Arthur von Warjan" in "Man sucht einen Erben" und zahlreicher kleinere Partien, die die Genrebilder in den kleineren Stücken betreffen, so "Bismarck" in "Man sucht einen Erben" und "Alba" in "Man sucht einen Erben".

Christian Gottfried Ehrenberg.

Nach längerem Krankenlager ist einer der ältesten und berühmtesten deutschen Naturforscher, Christian Ehrenberg, seit 1827 Professor an der Universität zu Berlin, dort im 82. Altersjahre am 27. d. M. verschieden.

Wären auch sein Name, seine Arbeiten im Volke vielleicht weniger bekannt, so stand er doch bei den Männern der Wissenschaft in hoher Anerkennung, in besten Ehren.

Sein Leben hatte, außer zwei Reisen in Afrika und in Asien, keine besonderen Phasen. Er hatte den normalen Verlauf des fleißigen Stillschreitens eines deutschen Gelehrten.

Das sind die Hauptphasen seines Lebens. Fragen wir nach den wissenschaftlichen Leistungen dieses Mannes, so tritt uns eine außerordentlich große Anzahl neuer Entdeckungen auf naturwissenschaftlichem Gebiete entgegen.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Die Korallenriffe, welche im Rothen Meere, im Indischen Ocean und bei Australien so viele Inseln bilden, sind lediglich das Product der ihre Wohnhäuser bauenden Korallenthiere, deren Arten und deren merkwürdigen Einfluß auf die Umgestaltung der Erde Ehrenberg genauer kennen lehrte.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg...

Table with columns for location (e.g., Thunau, Valentia), date, and weather observations (e.g., wind, temperature, cloud cover).

Verschiedenes.

Berlin, 27. Juni. Die die jüngsten Gräber...

Die die jüngsten Gräber, welche von Schinkel noch nicht auf der Welt verbannt haben, das sieht man deutlich an dem...

200 Liter Milch können tagl. vom Ritter-
gute Groß-Döbzig (Oberhof) nach Leipzig oder
Leipzig geliefert werden. Unternehmer wollen
sich brieflich oder persönlich auf dem Gute selbst
melden. **Heinicke.**

Echten Düsseldorfer Senf
in Gläsern zu 50 J und ausgewogen,
Thüringer Senf in 1/2, 1/4 und 1/8 Aestern,
Gläsern und ausgewogen zu Fabrikspreisen.
Mordels frisch und stiefreif.

Wetter-Gurken
harte, schmachtige Waare empfiehlt billigt
G. H. Schröder's Nachfolger,
Kantons Hof, Reichstraße 6, Nicolaistraße 45.

Auerbachs Keller.
Gedreht sowie in Glas 50 J,
Brotwein zur Boule à Fl. 75 J.

Preisselbeeren
(R. B. 609.) à Cr. nur 12 J
Ernst Klosser, Hainstraße 3.

Offerte.
Gezeichnete Blumen,
beste Qualität, jedes Quantum zum laufenden
Marktpreise.

August Weber — Jena
Gera — Jena — Weimar und Saalbahn.

Keines Lendensett
ist wieder zu haben **Auerbachs Keller.**

Stockfisch,
schönen frischgewässerten, verkauft Markttag
auf dem Markt vis à vis dem Braunen, sonst
Blagowitzer Straße 4, vis à vis der neuen Schwimm-
anstalt. **Carl Müller,** Fischmeister.

Verkäufe.
Zu verkaufen eine Villa, für 2 Familien
passend, in Blagowitz, Preis 9000 J, Anzahlung
2000 J. Näb. d. H. W. Hoff, Poststraße 16.

Zu verkaufen Marienvorstadt ein schönes
Haus- und Gartengrundstück mit 3 bis
4000 J Anzahlung, passend für Private oder
Geschäftsleute. Ihre Selbstkäufen vom Besitzer
Näb. unter W. A. 90 d. Expedition dieses Bl.

Ein in Blagowitz gelegenes Grundstück für Bäder,
Fleischer, Holz- oder Eisenarbeiter passend, ist
mit 1000 J od. mehr anz. zu verk. Adr. bittet
man unter W. L. 60 b. Frau O. Klemm, Buch-
handlung, Leipzig, Universitätsstr. niederzulegen.

Ein in staubfreier Lage von Blagowitz gelegenes
Grundstück mit Einfahrt und Areal zu Garten od.
gewerblichen Anlagen passend, ist zu verkaufen für
9500 J Anzahlung nach Vereinbarung.

Offerten sind bei Herrn Otto Klemm in Leipzig,
Universitätsstr. 7, unter F. K. 7 niederzulegen,
Agenten verbeten.

Ein Hausgrundstück mit Garten in der
Weißstraße, sowie
ein solches mit großem Hof, Hauptplatz in
der Gerber- und Blücherstraße

beide für 25.000 J, od. 30.000 J unter leichtest
Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter
Dr. Friederici, An der Pleiße 6.

Ein Grundstück in Lindenau worin 6
Pogel u. ist, mit einer Anzahlung von 2000 J
zu verkaufen. Offerten erbeten sub F. O. 30
durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen in Postamt schönes Haus mit
Küchen, hohem Gewinn bringenden Material-
u. Productengeschäft, unübertroffen Hypothek. Anz.
2 bis 3000 J, Übernahme-Risico, Verzinsung
der Anzahlungsbilder bis 15 Proc. Adressen mit
Hauptstadt an die Expedition d. Bl.

Ein in Blagowitz gegenüber dem Hotel
gelegenes Grundstück mit Garten ist für
25.500 J zu verkaufen durch
Adv. Julius Berger, Reichstr. 1, 1.

Ein Hausgrundstück in Reudnitz nahe der
Stadt, mit 3000 J Anzahlung ist für 50.500 J
zu verkaufen.
Adv. Richter, Präl. Nr. 58.

Ein solid gebautes Gehaus in der
Nähe der neuen Thomaskirche, haupt-
sächlich als Wohnhaus passend, ist ganz
besonderer Umstände halber bei 6000 J
Anz. für 31.000 J (bei 2400 J Miet-
ertrag) zu verkaufen.
C. Rosenbaum, Alexandersstr. 19.

Ein altes renommiertes Weißwaren-Geschäft in
der besten Lage der Stadt Hamburg ist unter
sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und das
Geschäfts-Local in langen Contract zu haben.
Reflexanten belieben Offerten sub H. a. 92876
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstejn & Vogler in Hamburg
einzuwenden.

Fabrik-Vorkauf.
Eine Fabrik vor Leipzig mit Dampf-
kraft, Areal 10.000 Du. Ell., für jede
Branche gut geeignet, ist Verhältnisse
halber unter sehr günstigen Bedingun-
gen sofort zu verkaufen oder zu
vermieten.

Reflexanten wollen ihre Adressen unter
H. N. 319, bei Herren Haasen-
stejn & Vogler in Leipzig nieder-
legen. (H. 33154.)

Wichtig für Jede Haushaltung.

Wirtschaft, Administration und Stadtverwaltung.

Ein vorzügliches, in seiner Unschädlichkeit und Gefährlosigkeit, als auch in der Licht-
stärke das Steinkohlengas übertreffendes Leuchtgas kann mittelst des patentirten
Gasgeneratorbrenners (Gaserzeugungs-brenner) auf billige und einfache Weise
von Jedermann ohne Hilfe eines Gasometers oder eines sonstigen Gasapparates erzielt
werden. — Dieser Brenner, sowie zugehörige Leuchter, Kronen, Strassenlaternen, Lampen etc.
werden direct von der Gesellschaft geliefert. Durchschnittspreis für von der Gesellschaft
gelieferte Einrichtung beträgt 15 pro Flamme. Ausgabe für eine stündliche Brennzeit
nahezu 3 J; die Anstaltung der Leuchter etc. von 1 J an. Adressen, wo dieses neue
Gas zur Beleuchtung in Gebrauch genommen ist, werden von der unterzeichneten Gesell-
schaft bereitwillig mitgetheilt.

Schüler, Thieme & Cie.,
Gesellschaft für Einrichtung von privaten u. städtischen Gasbeleuchtungen (Patent Schüler-Thieme)
Albert Leon Thieme, Ingenieur.

Comptoir: Dresden, Grosse Plauensche Strasse No. 4, 1.

Preisermässigung.

Durch Herabsetzung des Eingangszollens auf
„Nestlé's Kindermehl“
bin ich in den Stand gesetzt, den Preis desselben
die 1/2 H. Büchse auf 1. 30.
die 1/4 H. Büchse auf 7. —

zu ermäßigen.

R. H. Paulcke, Leipzig, Engel-Apothek.
General-Dépôt für Mittelddeutschland.
Lager in allen Apotheken und Droguenhandlungen.

als wohlfeile und beliebte Toilettenmittel empfohlen

Die erste und größte deutsche Nähmaschinenfabrik
von **Gehraden Hako** in **Neudöbütz** bei
Dresden, Post- und Bahnstation **Potschappel** (prei-
sgekrönt auf fast allen Ausstellungen und Con-
currenzen) empfiehlt ihre dauerhaft und solid konstruirten
Gras- und Getreidemähdmaschinen, (auch mit Hoch-
druck für schmale Felder und Thormwege) unter Garantie
für gute Leistung.

Kataloge versenden gratis und franco.

Feuerfeste Wandschränke

in Preise von 100. — 175.

Dieselben lassen sich in und an der Wand befestigen, bieten dieselbe Sicherheit als große Cassa-
fördere und eignen sich zur Aufbewahrung von Geld, Werthpapieren u. in Privatwohnungen
Commercolleg u. s. w.

Diebessichere Cassetten

aus Stahl sauber gearbeitet, transportabel und zum Aufhängen in verschiedensten Größen empfiehlt
zur Reise-Bauser
Emil Wilbrand, Grimm. Straße 36.

Total-Ausverkauf.

Den Restbestand unseres Lagers in schwarz und coül. Seidenwaren,
schö. Grenadines, Spitzenmützen, Tischdecken, ge-
wirkten Challons, Crème-Châles in glatt und reich geschnit-
ten, Cachemire, Challons, Tarlatans, Mulls etc., ver-
kaufen wir, auch im Detail, auf sehr billigen Preisen in unserem bisherigen
Local **Naschmarkt No. 1, 1.**

Rosenstock, v. Bihl & Klitscher,
vormals Gontard Nachfolger.

Corset-Fabrik und Lager

von **C. L. Georgi,**
Markt Nr. 3, Koch's Hof.

Große Anmahl. Vorzügliche Façon. Billige Preise.
Panzer-Corset, Geradhalter, sowie extra Groden werden in
kurzer Zeit nach Maß gefertigt.

Gummi-Schläuche

Wasserleitungen,
sowie auch Gummi-Platten und Scherben, in der seit Jahren anerkannt halt-
barsten Qualität empfiehlt zu Fabrikspreisen
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Geschäfts-Verkauf.

Eine seit mehreren Jahren fort be-
triebene Papier- u. Schreibmaterialien-
handlung verbunden mit Bibliothek
ist wegen halber sof. bill. zu verkaufen.
C. Welner, Kauf. Steinw. 79, II.

Verkauf in ein Destillations-Geschäft.
Adressen in der Expedition dieses Blattes nieder-
zulegen unter G. H. 542.

Ein bestrenommiertes Restaurant, Weiser-
kehr, mit ausbalanciertem Stammbuch, ist zu ver-
kaufen. **Schuricht, Körnerstraße 6, I.**

Eine Restauration, nächster Nähe Leipzig,
ist zu verkaufen. Zu erfragen Rathbarmerstr. 18,
in der Filiale dieses Blattes.

Restaurations-Verkauf.

Eine flotte Restauration mit Garten u. Regel-
bahn in **Gohlis**, Nähe der neuen Caserne,
ist kaufwilliger sofort billig zu verkaufen.
C. Welner, Kauf. Steinweg 72, II.

Eine flotte Restauration
innere Stadt ist Familienverhältnisse halber so-
fort zu verkaufen. Näb. Neuschönefeld, Georg-
straße 65, im Restaurant.

Eine flotte Restauration ohne Inventar,
5 Minuten von der Stadt, ist besonderer Ver-
hältnisse halber zum 1. Juli zu übernehmen.
Nächt 375 J. Näb. Prühl 25, 2 1/2 Treppen.

Zu übernehmen
sofort eine gute Bäckerei hier. Offerten post-
lagernd B. 4 Hauptpostamt.

Ein junger Kaufmann findet passende Gelegen-
heit sich mit 4 bis 5 Tausend Thaler wegen Aus-
tritts des einen Associés an einem soliden Fabrik-
geschäft zu betheiligen. Gest. Offerten beliebe
man unter J. N. 342 bei den Herren **Haasen-
stein & Vogler, hier, Dalksche Str. 11, I.**
niederzulegen. (H. 33207.)

Zur Übernahme eines seit langen Jahren im
besten Betriebe befindlichen sehr großen Gesell-
schaftshauses ohne jegliche Concurrenz in einer
größeren Stadt, welches seines großen Umfangs
wegen nicht allein von mir betrieben werden kann,
wird ein verheirateter

Compagnon mit einer Einlage
von circa 9000 J gesucht.

Nur mit den besten Referenzen versehen
Offerten, die man unter H. 52388 bei **Haasen-
stein & Vogler, Magdeburg,** niederzu-
legen bittet, finden Berücksichtigung. (H. 52388.)

Verhältnißhalber soll ein sehr schönes Salon-
Pianino billig verk. werden Kreuzstr. 14 b, III.

Ein gut erhaltenes Pianoforte ist für 60 J
zu verkaufen Eisenstraße 23 c.

Pianinos, schön im Ton, billig zu verkaufen
Berl. Str. 118, Hof 1. I. m. Gerber u. Blücherbr.

Pianinos verk. u. verm. Sternwartenstr. 34, I Tr.

Ein geb. inf. Pianoforte ist für 40 J zu
verkaufen Carolinenstraße 13, 2 Tr. recht.

Neue Pianinos
mit Eisenrahmen von 175 J an bis 400 J sind
unter Garantie zu verkaufen im Pianoforte-
Magazin von **Robert Weis, Rönigkplatz 19.**

Ein neues Harmonium ist sehr billig zu
verkaufen Humboldtstraße 6 B, 1 Treppe.

von 4 J an, Bieder 4 J 50 J
Bandbüren Hainstr. 28, Hof recht 1 Tr.

Für Mineraliensammler!
Mineralien: Quarze, Eisen, Kupfer, Bleierze u.
sind einzeln billig zu verkaufen
Klosterstraße 14, Barchhandlung.

Ein Aquarium ist für 18 J zu verkaufen Hain-
straße Nr. 22 in der Klempnerwerkstatt im Hofe.

Zu verk. getr. u. neue Sommer- u. Herbst-
züge, helle u. dunkle, schwarze u. blaue Salon-
anzüge, Interimbretter, Sachquats, Ueberzieher,
Hüte, Oesen, Westen, Fracks in allen Größen bis
zum Stärken wieder da Hainstr. 23, Tr. B. III.

Getrag. Herrenkleider,
gut erhalten, beste Stoffe, Wäsche, Stiefeln u.
Berbeit: Dorfangerstraße Nr. 5, 2. Etage.

2 Familienbetten verk. billig Realstr. 7, 1. Et.

Neue Betten von feinsten Sorten bis
zu geringeren, fert. Polster, Alles in
größter Auswahl zu billigstem Preis bei
Fr. Hako, Nicolaistraße 31, blauer Hof.

Mehrere Gebett gute Betten sind Aufstände
halber zu verkaufen Windmühlenstraße 15, recht.

1 Federbett ganz billig zu verk. Humboldtstr. 14, IV.

Zu verk. 2 Gebett Familienbetten Hainstr. 21, IV.

Feinste Schleiß- und Flaumfedern,
neue Federbetten empfiehlt billig
Fr. Aug. Petre, Nicolaistr. 13, 3. Etage.

Auf Abzahlung
erhalten solide Leute Betten, Möbel, Wäsche u.
Große Windmühlenstraße 41, 2 Treppen links.

Zophas, Matrazen, Bettstellen sind billig zu
verkaufen Hainstraße 24. Brunn, Tapezierer.

Polsterwaren,
alt: 15 Matrazen v. 19 J an, Zophas, 5 Cau-
seuten (Bezug grün u. br. Rippe), Fantaisie u.,
solid gearbeitet, empfiehlt billig
F. Neumann, Tapezierer, Hainstr. 1, IV.

Geehrte Bestel. auf Repar. u. Zap. i. d. Weltbörst.
Bitte gef. niederzul. Promenadenstr. 16, III 6. K. Jochs.

Sophas und Matratzen

sehen billig zu verkaufen bei **Ch. May**, Tapezierer, Raumbörse Nr. 9, 1 Treppe.
Bettstellen von 3, Stahlfeder- und Feder- u. an, Kleidersecretaire 10, Rücken- und Kleiderschränke, Wasch- u. andere Tische verkauft billig **O. Arpe**, Eisenbahnstraße Nr. 13.
Auch auf Abzahlung.

Ein **Sopha**, brauner Damast, ist für 11 zu verkaufen Altonaerstraße 25, part. links.
18 Garnituren Holstermöbel, sowie einzelne Hautenils, Chaiselongues, Boufs, Matratzen u. c., nur solid gearbeitet und sehr billig zu verkaufen
Theodor Müller, Tapezierer, Neumarkt 34.
Kleidersecretaire, Schränke, Küchenschränke, Bettstellen und Waschtische sehen billig zu verkaufen **Hasselbarth** Tischlerei, Windmühlenstraße 1b.

Eine Partie Möbel

von allen Sorten, neue und gebrauchte, sind im Ganzen wie im Einzelnen billig zu verkaufen im **Vorverkaufsgeschäft Brühl 78, 2. Stage.**
Zu verkaufen billig 1 Kleidersecretair, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Tische, 2 Commodes, mehrere Bettst., Matr., Stühle u. Promenadenstr. 14, Hof.
Billig ein **Wäschr.** Wäschr. u. ein Kleiderschr., eine K. Commode, Secretaire, Sophas, Bettstellen, Waschtische u. a. Möbel Gerberstr. 6 pt.
Zu verk. 1 Sopha, 1 Kleiderschr., 1 Tisch, 1 Wasserhänder u. 3 Bettst. Carlstr. 6b, 4. Et.
Wegzugshalber sind gute Möbel sehr billig zu verkaufen Schletterplatz Nr. 10, 2. Stage rechts.

Rahagoni- u. a. Möbel

Div. Möbel zu verk. Raumbörse, 11, part. r.
Wegzugshalber sofort ein gebr. Bücherschrank zu verkaufen Thomashöfen 11, 2 1/2 Tr.
Zu verkaufen steht billig ein feines **Rahagoni-Möbelsystem**, vollständig in 1 Zimmer passend, sehr gute und dauerhafte Arbeit, nur wenige Wochen gebraucht, Stieglings Hof 3 Tr., über der Weimarschen Bank bei Herrn Voigt.
Wegen Umzug zu verkaufen 1 fast neuer **Rahagoni-Kleidersecretair** Blücherstr. 21, III. r.
Zu verkaufen sind ein **Sopha** und eine **Bettstelle** Turnerstraße Nr. 17, 4 Treppen.
Wegzugh. ist zu verkaufen ein ff. gr. **Ausziehtisch**, 6 Stühle, 1 Waschtisch, 1 Goldschlüssel mit Gruppe, Lampen Weststraße Nr. 26, 1. Stage rechts.
Das **Möbellager Querstraße 24** hält sich, bei eigener Verfertigung sehr billige Preise stellend, bestens empfohlen.
NB. Auch Sonntags Vormittags zur Ansicht.
Möbel-Verk. u. Einfl. Kl. Windmühleng. 11, Wilke.
Sopha u. Möbel-Verk. u. Einfl. Sternstr. 12c.
Zu verk. billig ein 2th. Kleiderschr. u. ein 2th. Küchenschr. mit Aufsatz Promenadenstr. 14, Hinterh.

Ein Doppel-Pult

solid gearbeitet, ist zu verkaufen
Markt Nr. 2, 2 Treppen rechts.
Zu verkaufen **Laden- und Comptoirmöbel**, **Decimal- und Tafelwaagen**, **Uhren**, **Spiegel**, **Sophas**, **Handwagen**, **Wochentische**, auch eine **Partie Möbel** für Privat, Federbetten billig **Löhmannstraße 23** parterre. **F. Gottschalk**.
Schreibt. Identische u. kleine Fleischergasse 15.
Cassa-Schrank Verkauf Schulgasse Nr. 1, Lotterie-Contor.
1 fl. **Geldschrank** ist in der Eigarrenhöflich Thomashöfen Nr. 19 verkäuflich.

Feuerfeste einbrüche Cassaschränke

eiserne Cassen und Cassetten, Copirpressen, Drehstempel, Briefschänke, **Doppelwälder**, ein- u. zweifache, 3- und 4stöpfige Wälder, Schreibische, Armsessel, Wasserregale für alle Branchen, Kassenregale, Glaskassen und dergl. m. Verkauf: **Reichstraße 15, C. F. Gabriel**.
NB. Von C. Kautner gegenw. 10 St. versch. Geld-, Document-, Bücher-, Cassaschränke auf Lager. D. O. 1 **Geldschrank**, vert. Kl. Fleischergasse 18.
Cassaschränklager Kl. Fleischerg. 15.
Feuer- und diebstahl-sichere **Geldschränke** verkauft **W. Neumann**, Hobe Straße Nr. 38, Parkstraße Nr. 2, III. ist eine **Besuchungs-Doppelwälder** billig zu verkaufen.
Für Studenten, 2 **Rapier** sind billig zu verkaufen. **laufen**, Gerberstraße 6, C. P. I.
Rahmaschinen für Familien und Gewerbetreibende sind billig zu verkaufen. **H. Möbius**, Hainstraße 23.
Reparaturen werden übernommen.
1 **Singer** Nähmaschine, wenig gebraucht, und
1 **Schreib** secretair (Birk) sind zu verk. **Reyer** Str. 30B, part. 1b.
Eine **Kreisäge**, eiserne Beselle und **Bergelose** zum Dampftrieb zu verk. **Rixand** Str. 50.
Ein **Vierfahrlapparat**, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen **Goblit**, Weintraube.



Grosser Concurswaaren-Ausverkauf.

Alle Sorten Stoffe, Buchein, Lama, Flanell, Futterzeuge und noch viele andere Waaren befinden sich
Hainstraße Nr. 7, II. rechts, im goldenen Stern.

Wegen vorgerückter Saison Verkauf von Regen- und Sonnenschirmen

bedeutend unter Fabrikspreisen.
Hainstr. Nr. 32. **Woldemar Schifner**, Hainstr. Nr. 32.

Teppiche, Gardinen und Tischdecken

in reichster Auswahl bei
Bernhard Berend, 35 Reichstraße I.

Reisetaschen, Handtöcher, Schulranzen, Schultaschen, Photographie-Albume, Cigarren-Etui, Portemonnaie, Näh-u. Reise-Necessaires billig zu verkaufen
Halle'sche Str. 1, I. im Vorverkaufsgeschäft.

100 Mille Cigarren

auch in einz. Hunderten à 2, 2 1/2, 2 1/2 u. 3 1/2, zu verk. **Halle'sche Str. 1, I. Et., im Vorverkaufsgeschäft.**

Für Kindergärtnerinnen

stehen Baukasten, 2 Tischchen, 2 Bänkechen u. verschiedene Spiele. Zu sehen früh 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr bis Montag Hospitalstraße 10, Hintergebäude parterre.
Zu verkaufen ist ein fast neuer **Kinderswagen** Gerberstraße Nr. 67, 1. Stage rechts.
Kinderswagen zum Fahren und Schieben sind zu verkaufen **Vange Straße 25.**
Ein **gebrauchter Kinderwagen** ist zu verkaufen **Davidstraße 78 D, 3. Stage.**
Reisingvogelbauer, fast neu, **Vorgingstr. 16, III. r.**
Schere Körbe sind billig zu verkaufen bei **A. Cajoll**, **Königsstraße Nr. 26.**

Leinwandzelt-Verkauf.

Ein 62 Meter Grundfläche enthaltendes prachtvolles **Leinwandzelt** mit Podium, reicher Ausschmückung, soll sofort für den billigen Preis von **450 Mark** verkauft werden.
Näheres unter **Zeltverkauf** **Dresden**, **Blasewitzerstraße Nr. 8.**
Bohnenstangen sind zu verk. **Langstr. 25.**
Circa 5000 Meter weiche **Sehte** sind in **Posten** zu verkaufen. **Reflektanten** wollen gefälligst ihre **Adressen** unter **No. 428** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederlegen.
Ein **englischer Reittattel**, ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen bei
Ed. Seibel, **Reudnitz, Grenzstr. 36.**
1 **vieradr. Handwagen** billig zu verkaufen. **Ulrichsgasse Nr. 12, parterre.**

Ein Arbeitspferd

ist sehr billig, weil überzählig, zu verkaufen, von zweien die Wahl, in **Anger Nr. 33.**
Freitag den 30. Juni trifft ein **Transport** **Dehauer** neumilch **Kühe** mit **Kälbern** zum Verkauf hier ein. **Albert Hertling**, Viehhändler, **Gerberstraße 50, Schwarzes Hof.**
Freitag den 30. Juni trifft ein **Transport** **Dehauer** neu **milchender Kühe** mit **Kälbern** hier zum Verkauf ein **Hospitalstraße 33, Zangenberg's Gut.** **Fr. Heys**, Viehhändler.
Zu verkaufen **160 Stück Wärrvieh**, zum großen Theil **Sammel** **Nittentag Großböden** bei **Rieritz**.
Zwei schöne halbmilchige Baum-Wärrer, schon einige Monate geblasen, verkauft **J. E. Kniese** in **Weimar**.
Ein großer echter **Neufundländer** von schwarzer Farbe, ist Abreise halber zu verkaufen. Zu erfragen **Promenadenstraße 5, part.**

Für Jagd-Liebhaber!

2 Stück junge, prächtige, 4 Monate alte Jagdhunde, ganz vorzügliche **Accedunke**, sind noch abzugeben **Schlossgasse Nr. 13b, II.**
Zu verkaufen 1 großer **Neufundl. Hund**, schön geg. **Duerstr. 22 b**, Hausart, auf d. **Reuban**.
Ein **schöner junger Hund** (Kleppschäfer) mit **Stenerzeichen** zu verkaufen **Poststraße 16, 1. Tr.**

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht ein **kleines Haus** in **Leipzig** Umgebung, mit **vielleicht 300** an **Abzahlung**. **Adr.** unter **„Haushauf“** **niederzul.** bis **Montag d. 3. Juli** in der **Hiliale** dieses **Blattes** **Ratharinenstraße 18.**
Zu kaufen gesucht wird ein **Haus**, aber nur **Stadt** oder **innere Vorstadt**, mit **3-5000** an **Abzahlung**. **Unterhändler** verboten. **Adressen** unter **C. B. 3** **in der Expedition** d. **Bl.**
Theater-Abonnement-Gesuch.
1/2 **Parquet** oder **Balconge**. **Adressen** erbeten **H. M. Expedition** dieses **Blattes**.

Ein nicht zu großes Grundstück zu geschäftlichen Zwecken, innere Vorstadt, bei 2-3000 an **Anzahlung** wird zu kaufen gesucht. (**Unterhändler** verboten.)
Adressen abzugeben unter **H. H. 892** in der **Expedition** dieses **Blattes**.
Ein **gutgeb. Hausgrundstück**, innere Vorst., im **Werthe** von **13-15 Mille** **bei 3000-4000** an **Anzahl.** wird zu kaufen gesucht. **Adr.** unter **W.** **bittet man** **niederzul.** **Univeritätsstraße 18**, im **Materialgeschäft**.
Eine **gangb. solide Restauration**, möglichst mit **Garten**, wird unter **annehm. Bedingungen** zu übernehmen gesucht. **Richtanonyme Adressen** unter **Restaurations-Gesuch** sind im **Geschäft** **Hainstraße 17, b. A. L. Edelman** **niederzul.**
Eine **Restauration** **von einer Wittwe** **baldisst gef. Adr. Poststr. 16, I. erb.**
Ein **Solizgeschäft** wird zu kaufen gesucht. **Offerten** **F. W. R.** **postlagernd** **Oschatz.**
Ein **Kohlengeschäft** sofort oder **pr. Michaelis** zu kaufen **gef. Dff. W. R. 348.** **postlag. Oschab.**

Theaterabonnemnt-Gesuch.

1/2 **Parquet** oder **Seitenbalcon**, **Sperrsch.** **Adressen** erbeten **A. H. 30** **Expedition** d. **Bl.**
1/2 **Parquet** oder **Seitenbalcon**. **Adr.** erbeten **Plaffendorfer Straße Nr. 20, 2 Treppen.**
Ein **gebrauchtes** aber **noch in gutem** **Zustande** **befindliches** **Piano** wird zu kaufen **gesucht**. **Adr.** **beliebe** man **unter** **Chiffre** **G. K. No. 10**. **nebst** **Preisangabe** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzul.** **NB.** **Unterhändler** **verboten!**
Gebrauchte Flügel, Piano und Piano- **forte** werden zu kaufen **gesucht**.
Adressen abzugeben in der **Hiliale** dieses **Blattes**, **Ratharinenstraße Nr. 18** unter **C. G. 28.**
Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, **Wäsche** **kaufe** zu **höchstem** **Preis.** **Adressen** **erbeten** **E. Reinhardt**, **Reichstraße Nr. 3, 3. Stage.** **(R. B. 519).**

Getrag. Herrenkleider,

alle **Bardebe**, **Betten**, **Wäsche** u. **kaufe** zu **höchstem** **Preis.** **Adr.** **erb.** **Barfuhgshöfen 5, II. Kömer.**
werden zu **hohen** **Preisen** **getr. Herren- u. Damen-** **kleider, Betten, Wäsche, Uhr.** **Verkaufsch.** u. **Adr.** **erb.** **Str. Fleischerg. 19, Hofl. I. M. Kremer.**

Höchste Preise

bezahlt für **getragene Herrenkleider**
F. Rädiger, **Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.**
Wird **bezahlt** man **für Mädchen- und** **Frauenhaare** (à **Loth** **bis** **25** **gr**)
Alter **Amthof 9, I. Stage.**

Möbel J. M. Sauer

gebrauchte jeder Art **kauf**
Gesucht ein **gebrauchter Tischschiebewagen**. **Adr.** mit **Preis** **sub** **K. H. 63** in der **Exped.** d. **Bl.**
Zeigeblatt- u. Zeitungs-Druckerei **kauf** **die** **Papierhandlung** **Ratharinenstraße 18** im **Hofe.**

Ein eiserner Thorweg

circa **8 Ellen** **breit** im **guten** **Zustande** wird zu **kaufen** **gesucht**.
Langstr. Nr. 22.

100,000 Mauersteine

somit zu **liefern** **Südvorstadt**, werden **gegen** **wöchentliche** **Zahlungen** zu **kaufen** **gesucht**.
Offerten mit **Preisangabe** **abzugeben** **Bereits-** **brauerei Leipzig** im **Büffet.**
Zwei **noch** in **guten** **Zustande** **befindliche** **Ripp-** **farrn** werden zu **kaufen** **gesucht**. **Offerten** mit **Preisangabe** zu **richten** an **die**
Druckerei **von** **Riebeck & Co.**, **Reudnitz-Leipzig.**

Synothet-Gesuch.

Ein **zweiadriger Handfarren** wird zu **kaufen** **gesucht**
Auerbachs Keller.
Von einem **thätigen** und **pünctlichen** **Geschäfts-** **mann** wird auf **sein** **sehr** **rentables** **Grundstück** **eine** **zweite** **Hypothek**, **innerhalb** der **Bankkassa**, **von** **25,000** **gr** **gefrucht**. **Auf** **Verlangen** **kann** **auch** **noch** **andere** **Sicherheit** **geboten** **werden**. **Offerten** **werden** **erbeten** **unter** **H. G. H. 905** **in** **d. Exped.** d. **Bl.**
Wird **sucht** ein **solider** **Geschäftsmann** **gegen** **Accept.** **Gef. Dff.** **sub** **D. 204** **an**
600
Robert Braunes,
Leipzig — **Annoncen-Bureau** — **Markt 17.**

5000 Thlr.

werden von einem **wahrscheinlich** **denkenden** **und** **nach** **vordwärts** **strebenden** **intelligenten** **jungen** **Kaufmann** **auf** **2** **Jahre** **zur** **Vergrößerung** **seines** **Geschäfts** **unter** **Beibringung** **von** **vorzüglichen** **Referenzen** **gesucht**. **Garantie** **könnte** **auch** **durch** **eine** **Lebenspolice**, **auf** **welche** **schon** **5** **Jahre** **ge-** **steuert** **worden** **ist**, **geboten** **werden**. **Geehrte** **Ca-** **pitalisten** **werden** **gebeten**, **ihre** **Adr.** **unter** **Chiffre** **M. A. H. 423** **Expedition** d. **Bl.** **niederzul.**

Capital-Gesuch.

Auf **eine** **sehr** **schöne** **und** **im** **hohen** **Werth** **stehende** **Wesung** **wird** **zur** **ersten** **Hypothek** **ein** **Capital** **von** **80-75,000** **gr**, **oder** **zur** **zweiten** **Stelle** **30-45,000** **gr** **zu** **5%** **ver-** **zinslich** **zu** **erborgen** **gesucht** **durch**
Julius Hahn in **Zwickau** **I. C.**
500 Thaler **gegen** **Sicherheit** **von** **2000 Thlr.** **werden** **zu** **8%** **zu** **leihen** **gesucht**. **Adressen** **unter** **B. A. H. 28**. **in** **der** **Buchhandlung** **von** **Otto** **Klemm**, **Univeritätsstraße**, **erbeten**.

200 Thlr. werden von einem Geschäftsmann

bei **8** **bis** **10** **Procent** **Zinsen** **auf** **ein** **Jahr** **zu** **leihen** **gesucht**. **Suchender** **ist** **verheirathet** **und** **besit-** **zet** **ein** **offenes** **Geschäft** **und** **wird** **dem** **Darleh-** **er** **genügende** **Sicherheit** **geben**. **Geehrte** **Selbst-** **Darlehler** **werden** **gebeten** **Adr.** **sub** **H. S. H. 872** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzul.**

Fremdliche Anfrage!

Eine **Wittwe**, **abgehende** **Dreißigerin**, **bittet** **einen** **vermögenden** **Herrn** **oder** **Dame**, **ihre** **mit** **einem** **Capital** **von** **100** **gr** **Vorschuss** **zu** **leihen** **gegen** **monatl.** **Abzahlung**, **auch** **würden** **selbige** **sehr** **gute** **und** **liebvolle** **Pension** **dahelbst** **finden**. **Adr.** **unter** **A. H. H. 200**. **Expedition** d. **Bl.**

Ein anständiges junges Mädchen

bittet **edelmütige** **Menschen** **um** **ein** **Darleh** **von** **50** **gr**. **Adressen** **erbeten** **unter** **Chiffre** **A. V.** **an** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes**.
90,000 **gr** **sofort** **und** **150,000** **gr** **am** **15. Juli** **Sparcassengelber** **zu** **4 1/2**, **und** **4 1/2** **Proc.** **Zinsfuß** **als** **erste** **Hypotheken** **auf** **Hausgrundstücke** **anzuleihen**. **Adressen** **unter** **Sparcasse F. H. 833** **in** **der** **Exped.** d. **Blattes**.

36000 gr sind sofort, 15000 gr am 4. August

gegen **gute** **hypothetrische** **Sicherheit** **anzuleihen** **d.** **Advocat** **Volkmann**, **Ratharinenstr. 16, III.**
Geld **wird** **an** **solide** **Geschäftleute** **billig** **auf** **Wechsel** **anzul.**
Adressen **erbitten** **man** **unter** **T. 1015** **post-** **lagernd** **Hauptpost** **Leipzig.**

Geld

a. **alle** **Werthe**, **Waaren**, **Möbel**, **Piano**, **Uhren**, **Gold**, **Wäsche**, **Betten** **Rathstr. 9, II.**
Geld **am** **billigsten** **auf** **Wäsche**, **Betten**, **Kleider**, **Reisetaschen**, **Uhren**, **Gold**, **Silber**, **Verkaufsch.**, **Möbel**, **Cigarren**, **Wein** u. **Burgstraße Nr. 11, 1. Stage**

Geld

auf **Wäsche**, **Betten**, **Kleider**, **Reisetaschen**, **Uhren**, **Gold** u. **Zinsen** **billig** **Grimm** **Str. 24, Hof 11.**
Geld **auf** **alle** **Werthsachen** **mit** **Mitkauf**, **Zins** **billig**, **Nicolaistraße** **Nr. 38, 3. Stage** **links.**

Geld

auf **alle** **Werthsachen**, **Gold**, **Silber**, **Verkaufsch.**, **Cigarren** u. **Schnitzgasse 2, 1. fr. Frische**, **fr. b. C. Rogel.**

Ein Geschäftsmann, selbstständig und von ent-

sprechender **Persönlichkeit**, **wünscht** **sich** **baldisst** **zu** **verheirathen**. **Mädchen** **oder** **Wittwen** **von** **24** **bis** **28** **Jahren**, **welche** **auf** **dieses** **reelle** **Gesuch** **ein-** **gehen** **wollen** **und** **guten** **verträglich** **Charakter** **besitzen** **und** **aber** **ein** **Vermögen** **von** **2-3000** **gr** **zu** **verfügen** **haben**, **werden** **erucht**, **ihre** **Adressen** **unter** **St. 105**, **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzul.**
Vertraulichkeit **Ehrensache.**

Für junge Damen.

Jungen **Mädchen** **u.** **Wittwen**, **welche** **sich** **ver-** **heirathen** **wollen**, **ist** **beste** **Gelegenheit** **geboten** **und** **belieben** **ihre** **genauen** **Adressen** **unter** **L. K. H.** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzul.**
Bermittler **und** **anonyme** **Schreiben** **werden** **nicht** **berücksichtigt**. **Photographie** **erbeten**, **Dis-** **cretion** **Ehrensache.**

Ein kleines Kind, das mit gestillt werden kann,

wird **in** **Pflege** **gesucht**.
Zu **erfragen** **bei** **Frau** **Rotthaus**, **Debamme** **Gohlis**, **Stiftstraße** **Nr. 14.**

Damen, welche in Paritätsgenossenschaft ihre

Niederkunft **abwaschen** **wollen**, **sind** **freundl.** **Aufnahme** **und** **Pflege** **unter** **Discretion**. **Adressen** **erbeten** **unter** **G. W. H. 3** **Expedition** d. **Blattes**.

Privat-Entbindung.

Wilhelmur Haub, **Gebammr.**, **Schönefeld**, **Neuer** **Ambau**, **Mariannenstr. 42 b, 1. Stage.**

Offene Stellen.

Agenten
gesucht **von** **einer** **der** **größten** **und** **leistungs-** **fähigsten** **Fabrilen**
wasserdichter Decken.
Nur **Solche**, **die** **Prima-Referenzen** **und** **genaue** **Rechnisse** **der** **Brände** **nachweisen** **können**, **adressiren** **ihre** **Offerten** **sub** **N. 7887** **an** **die** **Annoncen-** **Expedition** **von** **Rudolf Mosse**, **Göln.**

Ein norddeutscher Arzt sucht möglichst bald für seine höchst instructive Praxis einen promovirten Assistenten bei 1200 w Gehalt u. freier Station. Adressen sub Dr. H. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine leistungsfähige Papier- u. Dütenfabrik

Leipzig

Leipzig unter tauglichen Bedingungen. Offerten sind unter L. 7336. an Herrn Rudolf Mosse in Dresden erbeten.

Ein Mann für Comptoir u. Lager gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter R. 22 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für mein Delicateffen-Geschäft

Suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann, welcher deutsch und italienisch verstehen muß. A. Cajoli, Reimgasse 26.

Gesucht werden sofort zwei junge tüchtige und schätzbare Kaufleute mit guter Handschrift. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter H. U. 326 an Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 33175.)

Manufacturwaaren-Geschäft

Gustav Alexander in Magdeburg. Lagerist-Gesuch.

Ein gewandter zuverlässiger Lagerist, der bereits in ähnlicher Branche selbstständig gearbeitet haben muß, findet in einem blühenden Handelsgeschäft gute Stellung.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit werden unter F. L. 27 Glaucha postl. erbeten.

Ein Schuhmacher-Artikel-Groß-Geschäft

Sucht einen soliden tüchtigen jungen Mann zu engagieren, der zeitweise die Reise mit zu befragen hat und wollen Bewerber, jedoch nur in der Branche bewanderte, ausführliche Offerten mit Abschrift der Zeugnisse in der Expedition dieses Blattes unter S. O. II 29.

Expedienten,

der selbstständig arbeiten kann, hauptsächlich im Stande, die Bagatelstermine abzuwarten. Gehalt vorläufig 1000. (H. 33173.)

Schriftsetzer,

welche in Berlin zu den Preisen des Allgemeinen Deutschen Buchdrucker-Tarifs mit 25% Zuschlag dauernde Condition, darunter zahlreiche sichere Zeitungsgesellen mit sehr gutem Verdienst, annehmen wollen, sind ersucht, sich schriftlich vorläufig bei Gebrüder Grunert, Berlin, S. W., Jägerstraße Nr. 16, zu melden. Nach Antritt der Condition wird Reisegeld gewährt.

Ein Steinbruder

der selbstständig arbeiten kann, wird nach auswärtig gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn L. Fernau, Querstraße 11.

Conditorgehülfe gesucht.

Ein im Baden gewandter Gehülfe findet sofortige Stellung in der Conditorei von F. Orloff in Wern.

Conditorgehülfe gesucht.

Hier meine Conditorei suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Conditorgehülfe. Zeit L. Schmidt.

Einem Barbiergehülfe auf Etage sucht

G. Graf, Lindenau, am Markt.

Zwei Glasergefellen, gute Arbeiter, erhalten Arbeit bei Glasemischer Becker, Eisenstraße 30.

Zwei tüchtige Glasergefellen finden Beschäftigung

Geinr. Gau, Zuchtstraße 3.

Ein Vergolder-Gehülfe

in Rahmenfabrikation geübt und mit den Bezugsquellen der Rohmaterialien bekannt, wird sofort gesucht. Offerten erbeten S. S. 14 Expedition dieses Blattes.

Ein Drechsler auf polirte Holzarbeit gesucht.

W. Kobsfeldt, Hauptmannstraße 73F.

2 geübte Malergehülfe nach auswärtig werden gesucht. Zu erfragen Mittags zwischen 12 u. 1 Uhr bei S. Jänichen, Berliner Str. 100.

Einem tüchtigen Lackierer sucht

Albert Otto, Reudnitz, Heinrichstraße.

2 Ofen- und Maschinenfeger sofort gesucht.

Züdtstraße Nr. 12.

Ein Mann, in der Stubenarbeit geübt,

Gerberstraße Nr. 8, Hof 8-9.

Gesucht

zum sofortigen Antritt für eine größere Stadt im Voigtlande 1 unverheirateter Gärtner, welcher die nöthigen Kenntnisse sowohl für die Pflanzkultur als auch für Warm- und Kaltbau besitzt. Nur Prima-Zeugnisse werden berücksichtigt. Offerten unter C. Q. 5 an die Expedition dieses Blattes.

Einem Schneidgerhülfe sucht C. Schauerhammer,

Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 18.

Gesuchte Schneider, J. Willmski, Petersstr. 1, 1 1/2 Tr.

Für ein Engros- u. Detail-Geschäft wird unter vortheilhaftesten Bedingungen 1 Lehrling zum baldigen Antritt gesucht.

Geällige Offerten erbeten unter L. K. 903 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

In einem Producten-Engros-Geschäft, verbunden mit Assurances-Agenturen, findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen sofortige Stellung als Lehrling. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung unter direkter Anleitung des Principals ist geboten. Selbstgeschriebene Adr. sub R. R. 676 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen u. hübscher Handschrift aufgenommen. Offerten sub F. M. 2 an die Expedition dieses Blattes.

Ein Barfche, welcher Lust hat Tischler zu werden,

findet Unterkommen Hobe Straße 7.

Gesucht 1 Kellner für Restauration u. Bäckerei,

1 tüchtiger Koch, 1 tüchtiger Hausknecht durch J. Werner, Dainstraße 25, Treppe B, I.

Ein Kutscher,

ganz zuverlässiger Fahrer, mit guten Zeugnissen, welcher gleichzeitig die Gartenarbeiten versteht, wird pr. 15. Juli gesucht. Rab. Reichstraße 13, 1. Etage, Uhren-Handlung.

Ein Bierfahrer für eine hiesige Brauerei

sofort gesucht. Zu melden Freitag Mittag 12 bis 2 Uhr Prager's Bierkeller.

Gesucht wird ein solider und freundl. Barfche,

welcher sich mit dem Verkauf eignet. Näheres bei W. H. Dammstein, Peterssteinweg Nr. 50 b.

Ein ordentl. Köchler für Restauration

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Preis 200. Restaurant, Leipziger Straße Nr. 20.

Gesucht für sofort ein sauberer Kellner- barfche

von 16-17 Jahren zum Kaffeeführen Borsenstraße, Brühl 17.

Ein zuverlässig. Kellnerbarfche, im Bierabziehen

bewand. u. 1 flotter Kellnerbarfche, 17-18 Jahre, finden sof. gute Stelle. Näh. heute v. 2-4 Uhr Sternwartenstraße 45 im Restaurant.

Als Laufbarfche wird ein Knabe von 12

bis 13 Jahren für die Nachmittagsstunden gesucht, Restauration, Ransches Pfortchen.

Ein ordentlich kräftiger Laufbarfche mit gutem

Requisit wird verlangt Querstraße Nr. 30 im Hofe links 2 Treppen.

Ein ehelicher Laufbarfche für leichte Arbeit

wird gesucht. Zu melden Reichstraße 34, II.

Ein Barfche von 14-15 Jahren, der ehelich

und von orbesslichen Eltern ist, wird bei leichter Arbeit als Laufbarfche gesucht. Adr. sind unter A. 3 bei Hrn. Otto Klemm, Unt. Str., niederzul.

Ein kräftiger Laufbarfche,

welcher womöglich schon in einer Strohhutfabrik gewesen ist, wird bei dauernder Beschäftigung u. gutem Lohn per sofort gesucht. Adr. sind unter A. 3 bei Hrn. Otto Klemm, Unt. Str., niederzul.

Für eine vornehme Familie in Odeffa

wird zur Erziehung eines 11jährigen Mädchens eine Gouvernante,

geb. Engländerin, od. der engl. Sprache vollkommen mächtig, gesucht. Die Stellung ist sehr angenehm und dauernd. Gute Empfehlungen, dieser Stellung gewohlene Damen wollen ihre Adresse mit Angabe der Details unter R. B. II 889 an die Expedition dieses Blattes richten.

Ein Bekläuferin für Wäders

sofort zu engagiren gesucht Würnberger Straße 51, im Geschäft.

Ein gewandter Bekläuferin sucht zum

1. August Schnittgeschäft Salzschälgen Nr. 6.

Eine geübte Plätterin

findet zum 15. Juli feste Stellung. Hôtel de Prusse.

Plätterin auf Oberhemden, Kragen u. Manschetten auf seine Arbeit eingerichtet erhalten dauernde Stellung Eberhardstraße 3 parterre.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes kräftiges Arbeitmädchen findet Stellung Querstr. 30 im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen zur Erlernung der feinen Küche wird gesucht. Näheres Wintergartenstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht stels für Hotel u. Privat Köchinnen, Kaffee Köchinnen, Zimmer- u. feine Stubenmädchen, Köchen-, Kinder- u. Hausmädchen durch Frau Notermundt, Poststraße 15.

Gesucht 4 pers. Köchinnen für Restauration und Privat, 1 Zimmermädchen, 6 Mädchen für ein. Leute durch Fraulein Franke, Nicolaistraße 8, I.

Gesucht 4 Köchinnen, 1 Büffetmamsell durch J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B, I.

Gesucht 1 pers. Köchin in gute Stelle, 6 Mädchen f. hies. Küche u. Pans. 4 Mädch. v. 15-18 J. für häusl. Arbeit Lindenstraße 12, I.

Eine tüchtige Wirthschafterin wird so gleich gesucht Kochs Hof. Frau Glässer.

Gesucht

wird zu baldigem Antritt von alten Leuten ohne Kinder eine erfahrene, anständige Dame gesetzten Alters zur völlig selbstständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes, Küche inbegriffen. Hauptbedingungen sind strengste Ordnungsliebe, Sauberkeit, Pfllichtgefühl. Geeignete Reflectantinnen wollen ihre Adr. mit genauer Angabe des Namens, der Wohnung und des Alters unter C. D. II 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in Leipzig für einen bürgerlichen Haushalt eine gebildete Dame, die neben der Erziehung der beiden bereits die Schule besuchenden Töchter die Aufsicht über Haus und Küche zu führen vermag. Streng moralische Personen mit gutem, friedfertigen, heiterem Charakter, die mit Liebe und mütterlicher Fürsorge für die Kinder die Erziehung zu leiten verstehen, wollen gef. franco-Offerten, wenn möglich mit Photographie an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig unter J. M. 341. einenden.

Gesucht wird zum 1. August eine jewel. Jungmann, die im Nähen, Plätten u. Sewiren bewandert ist. Solche mögen sich mit Buch melden den 1. Juli nur zwischen 10 und 3 Uhr Königsplatz 19, I. rechts.

Ein Mädchen für Zimmer, eins dergl. für Küche wird gesucht zum 1. Juli. Solche mit guten Zeugnissen versehen können sich melden Gerberstraße, Goldne Sonne, bei Stiefel.

Gesucht zum 1. Juli ein ehelich, ordentl. Mädchen für Haus und Stubenarbeit. In melden Nicolaistraße Nr. 15, 1. Etage.

Zum 1. August wird ein Mädchen, welches schon in hiesigen Haushalten gedient hat, für die Küche und Hausarbeit gesucht.

Zu melden den 10-12 und 3-6 Uhr an der Pöhlertstraße Nr. 4, S. O. I. Y.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. August ein junges anständig. Mädchen nach auswärtig für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dainstraße Nr. 8, I. Treppe.

Gesucht wird für einen leichten Dienst bei einer Dame für 1. oder 15. Juli ein junges Mädchen, das nicht unerfahren in der Küche und im Nähen ist. Nicolaistraße 77, I. Etage.

Ein geübtes ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird gesucht Petersstr. 16, Restaurant.

Gesucht wird 15. Juli ein reines Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neue Wäldchenstraße 8 im Gewölbe.

Gesucht wird 1. Juli ein reines Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Nicolaistraße 23.

Für die Küche und Hausarbeit wird ein reines ordentliches Mädchen gesucht Schaffgasse, Salzschälgen 6.

Ge. wird sof. oder 15. Juli ein Mädchen von 16-18 Jahren für Küche u. häusl. Arbeit. bei Pauten ohne Kinder Nicolaistraße 20, III. links.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, sowie ein Mädchen für 2 Kinder gesucht Reifstraße 3, 2 Treppen, Rößiger's Haus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort zu mieten gesucht Poststraße Nr. 77, 1. Etage.

Ein starkes kräftiges Mädchen, womöglich vom Lande, kann sofort oder 15. Juli bei gutem Lohn als Aufwaschmädchen in der Küche einem Dienste finden.

Mit Buch Bayerische Straße 20 parterre. Weibl. Dienstpersonal erh. stels gute Stellen durch Frau Modes, Poststraße 10, Hof parterre. Gesucht wird per 15. Juli ein anständiges Dienstmädchen. Nur mit guten Attesten zu melden Eisenstraße 57, III. Werner.

Eine Directrice für Damenschneiderei, die aber durchaus gewandt und geschicklich ist, wird für ein hiesiges Geschäft per 1. August oder 1. September gesucht. Meldungen sub J. T. 5887 beiderd Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Eine Directrice für Damenschneiderei, die aber durchaus gewandt und geschicklich ist, wird für ein hiesiges Geschäft per 1. August oder 1. September gesucht. Meldungen sub J. T. 5887 beiderd Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Eine Directrice für Damenschneiderei, die aber durchaus gewandt und geschicklich ist, wird für ein hiesiges Geschäft per 1. August oder 1. September gesucht. Meldungen sub J. T. 5887 beiderd Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Eine Directrice für Damenschneiderei, die aber durchaus gewandt und geschicklich ist, wird für ein hiesiges Geschäft per 1. August oder 1. September gesucht. Meldungen sub J. T. 5887 beiderd Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Dienstmädchen Bazar.
300 bis 300 Mädchen finden passende Stellung

Gesucht sofort od. bis 15. Juli ein fleißiges Dienstmädchen. Mit Buch Kuerbach's Hof, Gew. 13. Weibliches Dienstpersonal bekommt sofort gute Stellen Lange Straße Nr. 34, Frau Schulze.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande wird für leichte häusliche Arbeit per 1. Juli gesucht. Näh. in Neu-Nenditz, Stütteriger Straße Nr. 19, parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Altraberger Straße 30, part. links.

Ein junges gewolltes Mädchen wird bei einzelnen Leuten gesucht Hainstraße 7, 4. Etage links.

Gesucht ein Mädchen von 14—17 Jahren um leichte häusliche Arbeit zu verrichten. **M. Otto**, Hofsplatz Nr. 29.

Gesucht ein Mädchen in ein Restaurant nach Grimma. Hoher Lohn. Querstraße Nr. 2.

Gesucht auf ein Rittergut zum baldigen Eintritt ein kräftiges Mädchen vom Lande als sogenannte Hausmagd zur Beforgung der Leute Näh. zu melden Querstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Ein ordentl. Mädchen für häusl. Arbeit kann sof. antreten bei B. Mayer, Oberharbstr. 6, II.

Ein anst. j. Mädchen w. f. Kinder u. häusl. Arb. sofort gesucht Hainstraße 24, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder später ein junges anständiges Mädchen für ein Kind von 2 1/2 Jahren und Stubenarbeit. Zu melden Salomenstraße Nr. 17, part. rechts.

Gesucht

wird eine junge Kindermädchen oder ein feines Stubenmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, um die Pflege eines Kindes von 6 Monaten zu übernehmen. Fristen ist erwünscht. Alter zwischen 25 und 30 Jahren. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Borsigliche Zeugnisse sind unumgänglich nötig. Auf die Stelle Reflectirende mögen sich Sonnabend den 1. Juli zwischen 12 und 2 Uhr Hotel Stadt Dresden bei Madame Stalim vorstellen.

Ein nicht zu junges Kindermädchen pr. sof. od. 15. Juli wird gesucht Färberstraße 6, II. links.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Sophienstraße 35b, 2 Treppen.

Gesucht wird für Nachmittag eine Frauensperson z. Kindern. Nenditz, Kohlgrabenstr. 61, I.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht Humboldtstraße 6B, I Tr.

Gesucht wird sofort ein j. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat u. im Elternhause Wohnung besitzt Turnerstraße 18, I. Etage bei C. Jacob.

Ein ordentl. Mädchen für 3 größere Kinder wird zum 1. bez. Gartentstr. 7, part. III. Gef. ein ordentl. Mädchen z. Aufsichtung Born. 9—1/2, Nachm. 2—5 Uhr, Sophienstr. 21, III.

Gesucht wird für den ganzen Tag eine Aufsichtung Altraberger Straße 48. Drechsler.

Gesucht wird eine Aufsichtung. Näheres Wallenhandstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Stellenvermittlung

Ein Corrector sucht nach Beschäftigung. Werthe Adressen erb. sub O. D. in der Expedition dieses Blattes.

100 A. Wohnung, wer einem Kaufmann eine lohnende Vertretung verschafft. Näunlichste vorhanden. Offerten unter G. W. 1019. in der Filiale des Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein erkrankter **gut empfindlicher Commis**, sucht in einem fleißigen Engros- od. Fabrik-Geschäft für bald dauernde Stellung. Geehrte Adressen bittet derselbe unter A. B. C. Herrn Schneidermeister Olert, Salzgraben 8 gefälligst abgeben zu lassen.

Ein junger verb. Mann, welcher seit 5 Jahren wovon 3 Jahre als Vvencrist, in einem Bankgeschäft thätig ist, sucht anderweit dauernde Beschäftigung als Buchhalter zc., gleichw. welcher Branche. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adr. unter H. P. 321 an Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 3315b.)

Ein junger Mann, Buch- und Musikalienhändler u. Schreibmaterialienhändler mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Gef. Off. sub L. W. 24 an die Expedition dieses Blattes.

Ein Mann, geb. in Böhmen, der außerhalb, welcher sich der besten Zeugnisse erfreut, sucht unter best. Auspicien per sofort Stelle. Adr. bitte man Nicolaistraße 54, 5. Et. gef. niederzul.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher im Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft ein gros und an detail gearbeitet hat und namentlich auch mit Anfertigung von Agucuren zc. vertraut ist, sucht baldmöglichst Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter W. H. S. II 219, an Rudolf Mosse in Weimar erbeten.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen — correcter Calligraph — sucht passende Stellung. Gef. Offerten werden unter E. O. E. 404 postlagernd Erfurt I. erbeten.

Ein junger militärfreier Mann mit guter Handschrift sucht Stellung als Comptoirist, Lagerist oder Verkäufer gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten beliebe man sub C. E. 902. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der sich gegenwärtig noch in einem Del- und Producten-Engros-Geschäfte befindet, sucht anderweit Stellung, sei es für Reise oder Contor. Gefällige Offerten werden unter P. S. II 1. postlagernd Oera erbeten.

Ein junger Mensch, 17 Jahr alt, im Schreiben und Rechnen gut bewandert, sucht Stelle im Comptoir am liebsten Buchhandlung oder Kaufmännischen Geschäft. Werthe Adr. werden erb. B. 890 in der Expedition dieses Blattes.

Ein fleiß. sol. j. Mann, militärfrei. u. i. Def. v. Prima-Referenzen, m. schön. Handschr. u. piem. Kenntniss i. d. niederen Buchhändler-Arb. erworb. i. e. weisber. Stuttgarter Firma, sucht i. e. hies.

„Buchhandlung“
Stelle als Schreiber b. sehr besch. Anlyr. Gef. Offerten bef. Herr Prof. Gebauer, Querstraße Nr. 8.

Ein tüchtiger Schneidermeister in Berlin, welcher schon Jahre lang Anbenaftachen

von 3—15 Jahren für seine Geschäfte arbeitet, wünscht noch Arbeit zu übernehmen. Selber kann bedeutend liefern. Gefäll. Offerten an Rudolf Mosse, Berlin N. W. sub J. B. 3870.

Für den Sohn einer gebildeten Familie, 18 Jahre alt, wird Stellung als Lehrling

am liebsten in einem Commissions- oder Engros-Geschäft, gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter C. R. II 5260. befordert Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition in Leipzig.

Ein herrschaftlicher Diener, der auch im Fabren gelibt, sucht sogleich anderweites Engagement, gleichviel als Diener, Kutscher oder Portier u. erbittet gef. Off. sub D. II 50 an Haasenstein & Vogler in Halle a. d. Saale. (H. 5556b.)

Ein j. Mann, verb., welcher mehrere Jahre als Marktbesorger und zuletzt in einem größeren Bader thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen anderweitige Stellung. Gute Handschrift. Adressen bittet man unter K. F. Kothler erbeten.

Ein j. Mann, 32 Jahre alt, gesund und kräftig, militärfrei, sucht Stelle als Marktbesorger, auf Lager oder Veste (Cassirer) u. dergl. Eintritt sofort oder später. Adr. wolle man gef. abgeben u. F. H. 2 bei Herrn Klemm, Universitätsstr.

Ein Paar ruhige, an Reinlichkeit gewöhnte Eheleute, Maurer, suchen bis Michaelis einen Hauswirthschafts-Posten. Adr. bittet man niederzul. beim Hausmann Kröber im Hôtel de Saxa.

Ein ordentlicher Kutscher von auswärtig (gen. Cavallerist), mit guten Zeugn. vers., sucht Stellung. Gef. Adr. Rittersstr. 34, D. III. I. Köstlicher.

Ein j. Mann, Cavalierist gew., der keine Arbeit scheut (g. R.), sucht Stelle. Zu erfragen Rittersstr. 34, Def. 3 Treppen bei Kestlicher.

Ein Versteher vom Lande, 16 Jahre, sucht Stelle als Kauf- oder Hauswirthssohn sofort oder zum Juli. Zu erfragen Kohlenstraße Nr. 3 parterre.

Ein 16-jähriges Mädchen aus Thüringen, aus achtbarer Familie, sucht Stelle als Verkäuferin oder zur häuslichen Arbeit bei anständiger Familie. Näheres Windmühlstraße Nr. 3 bei Porzellangeschäft.

Ein j. gebild. Mädchen aus anständ. Familie, geschickt im Schreiben und allen anderen Arbeiten sucht baldigst Stellung bei einer f. Herrschaft nach auswärtig. Werthe Adressen unter G. G. II 12 durch die Expedition d. Bl.

Eine geübte Blätterin sucht nach für einige Tage Arbeit. Zu erfr. Plagwitz Str. 12 b. Hausm.

Eine zuverl. Frau sucht Beschäft. im Scheuern od. sonst. Arb. Adr. erbeten Hohe Str. 22 part.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle 15. Juli oder 1. August, am liebsten nach auswärtig. Etrenwortenstraße Nr. 19c bei Kießling.

Eine junge anständige Wittwe, unabh., sucht pr. 1. Juli oder später Stelle als Wirthschafterin, oder Pflegerin eines alten Herrn oder Dame, auch als Verkäuferin.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Schöler, Petersstraße, Arisen-Geschäft.

Ich empf. mehrere sehr gute Del.-Wirthsch. mit f. g. Zeugn. Lange Str. 34, Frau Schulze.

Ich empf. Wirthschafterinnen u. pers. Köchinnen mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernehmen. Lange Straße Nr. 34, Frau Schulze.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches zwei Jahre das Hauswesen selbstständig führte wünscht ähnliche Stellung Reichstraße 55, D. II. Wittwe Fischer.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtig, augenbl. noch in Condition, auf einem gr. hies. Rittergut, sucht auf sofort od. 1. Octbr. d. J. Stellung in einem bürgerl. Haushalte zur Unterstützung der Hausfrau. Dasselbe ist perfect in der Küche und stillen, bescheidenen Wesen. Gute Ateste vorhanden u. w. mehr auf irdl. Behandlung, als auf hohes Salair gesehen. Gef. Adr. sub Lit. Ch. S. II 3 a. b. Erped. d. Blattes.

Ein gewandtes ordentl. Mädchen sucht Stelle 1. Juli als Stubenmädchen, Stäbe der Hausfrau oder Verkäuferin, jedoch Bäckerei-Condition ausgeschlossen. Rittersstraße Nr. 21, I. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht per 15. Juli Stelle für bürgerliche Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße 43, 3. Etage bei Herrn Kluge.

Ich empfehle 20 Mädchen für Küche u. Haus sofort. Frau Rotermundt, Poststraße Nr. 15.

Ein Mädchen sucht sofort Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Zu sprechen Freitag von 3 Uhr an Creditanstalt Nr. 11, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße 24, Treppe B, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen mit gutem Zeugnis sucht per 15. Juli od. 1. August Stelle. Zu erfragen Nicolaistraße 4 im Porzellangeschäft.

Ein thät. Mädchen sucht sofort Dienst. Zu erfr. bei der Herrschaft Porzellanstraße 16, I. Et.

Ein anst. Mädchen sucht Aufsichtung für den Nachmittag. Zu erfr. Bayer'sche Str. 16, III. Eineg. Kanne v. 8 B. f. Stelle Universitätsstr. 12, I.

Eine kerngesunde, kräftige Landamme sucht recht baldigst Stellung. Zu erfragen Windmühlenthor 6d.

Mietthgesuche.

Ein frequentes Restaurant wird zu mieten gesucht. Offerten an Agentur Rudolf Mosse in Eisenach.

Ein leeres Restaurationslocal oder ein passendes Parterre wird von einem zahlungsfähigen Wirth sofort oder später gesucht. Adressen unter E. G. II 901 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe am Grimma'schen Steinweg bis zu 1500 A wird zu mieten gesucht. Offerten unter Z. 1500. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu mieten wird ein Gewölbe oder ein Parterre zu einem Weibengeschäft passen, gesucht. Lebhafter Verkehr erwünscht und nicht über 150 A. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, sub P. C. niederzulegen.

Ein nicht zu großes Local in guter Lage wird zu Ausverkaufszwecken auf einige Tage zu mieten gesucht. Offerten unter D. P. 30. postlagernd Bayerischer Bahnhof.

In der Nähe des Königsplatzes wird ein Laden, möglichst mit Lager u. Wirthschaftsräumen, gesucht. Offerten unter L. M. 500. Leipzig, Postamt Nr. A postlagernd erbeten.

Eine Tischlerwerkstatt wird zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter S. N. II 904. an die Expedition dieses Blattes.

Lagerraum-Gesuch.

Wir suchen in der Tauchaer Vorstadt oder deren Nähe — es kann dies alle auch in den zunächst gelegenen Dörfern sein — größere trockene Niederlagerräume, am liebsten eine Scheune zu mieten. Offerten umgehend.

Tobias & Schmidt, Wintergartenstraße 5.

Zu mieten gesucht wird pr. Otern 1877 ein Familienlogi, 7—8 Zimmer, wohnlich mit Garten. Preis bis 2000 A. Gef. Offerten nimmt die Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18, unter K. H. II 101 entgegen.

Ostern 1877 wird ein Parterrelogi mit Garten oder schönem Hofraum, welcher sich zur Aufnahme eines photographischen Salons eignet, im Preise von 900 bis 1200 A zu mieten gesucht. Adressen sind unter B. R. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18, niederzulegen.

Ein Parterre, Nordviertel, zu mieten gef. Adr. abzugeben Gerberstraße 6 im Rödelgeschäft.

Gesucht per 1. October eine Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, Garten, wohnlich, Balcon, auch in Plagwitz, Lindenau, Sobbs. Offerten mit Preisangabe unter C. H. Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

Gesucht wird von einem Kaufmann mit Kapital zum 1. October eine freundliche Wohnung, 4 bis 5 Stuben, Zubehör und Garten; Diverstadt findet den Vorzug. Offerten mit Preisangabe sind unter der Chiffre R. W. II 14 abzugeben Grenzstraße Nr. 9 bei Frau Garzendorf.

Ein Beamter sucht 1. Oct. seine Wohnung mit Garten. Preis 900 A. Genaue Angabe der Zimmer erbeten. P. P. 45 Expedition d. Bl.

Für Michaelis wird eine geräumige Wohnung, nicht über 2 Tr. u. mögl. m. Garten, im Preise bis zu 1000 A gesucht. Offerten unt. G. M. b. Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. 22, niederzul.

Gesucht wird Michaelis der innere Behr, Peters- oder Grimma'schen Vorstadt ein Logi 1. oder 2. Et., Beanda oder Gärtchen im Preis bis 260 A. Adr. H. 208 Buchs. u. D. Klemm.

1. October gesucht ein Logi bis 110 A von 2 älteren Leuten, zwischen Inselstraße und Heiter Straße gelegen. Adressen Rittersstraße 11, 2. Et.

Gesucht wird sofort ein anständiges Logi von 4 Zimmern im Preise bis ca. 600 A und nicht über 3 Treppen hoch. Adressen abzugeben bei Herrn Hauswirth Matthes im Rathhaus.

Gesucht eine Wohnung von 150—200 A, westliches Viertel. Adressen Restaur. zum Löwenkeller (Grimma'sche Straße) erbeten.

Eine einzelne Dame sucht pr. Michaelis eine Wohnung von 2—3 Zimmern in anständigem Hause zu 360 A. Adressen abzugeben Weißstraße 67, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Oct. in der Nähe der Turnerstraße ein anständiges Familienlogi im Preise von 300—450 A. Adressen bittet man unter W. M. 888 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird in der Stadt oder inneren Vorstadt e Familienlogi mit Boden und Kellerraum im Preise von 100—130 A, am liebsten parterre, Michaelis zu beziehen. Adressen erbucht man in der Expedition d. Bl. unter G. H. 376 niederzul.

Gesucht wird von pünctl. zahlenden Leuten zum 1. Octbr. ein Logi im Preise von 100 bis 120 A, wenn möglich innere Stadt od. innere Vorstadt. Adr. bittet man bei Herrn Fritzsche, Groß Fleischergasse Nr. 5, niederzulegen.

Von ein paar pünctlich zahlenden Leuten wird sofort ein Logi, nicht über 3 Tr., in der Nähe des alten oder neuen Theaters gesucht, Preis 250 bis 400 A. Adr. Gerberstr. 3 im Geschäft niederzulegen.

Ein Beamter sucht zum 1. October ein kleines Familienlogi 15 Minuten vom alten Theater. Adressen mit Preisangabe unter W. 10. in der Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18, abzugeben.

Ein Beamter sucht ein Logi von 70—80 A, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, wozu möglich im Nord-Viertel. Nürnberger Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine alleinlebende Wittwe sucht sofort ein kleines Logi. Adressen werden gebeten in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen sub W. L. 30.

Ein Herr sucht sofort eine elegante Garçonwohnung, nicht höher als 1 Treppe und nur in der Vorstadt gelegen. Offerten mit Preisangabe unter 33020a an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht eine Garçon-Wohnung (unmündl.) Etage u. Schlafstube. Adr. abzug. Restaurant von Pingel, goldnes Weinfaß, Neuhof.

Gesucht werden 3 meublirt. Zimmer, wozu möglich mit Garten in der Nähe des Augustusplatzes. Adressen bittet man abzugeben im Hotel Vauban.

Gesucht ein Stübchen mit Kammer von 1 B. Handelsl. Durgkeller-Durchgang, Gewölbe Nr. 1.

Gesucht zum 1. Juli eine unmöblirte Etage, Johannisgasse od. nächste Nähe. — Adressen Querstraße 3, im Victoria-Geschäft abzugeben.

In Connewitz oder Plagwitz

sucht ein artiges Dienstmädchen mit ihrem zwei Monate alten Kinde ein bescheidenes Zimmer auf ein halbes Jahr gegen 50 A, am liebsten bei einem kleinen Landwirth oder Gärtner. Adressen unter J. H. 337 an Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 33203.)

Ein j. M. sucht per 1. August ein hübsches Logi mit aller Bequemlichkeit in der Nord- oder Südvorstadt bei einer einzelnen jungen Dame oder jungen Wittwe. Genaue Adressen werden nur berücksichtigt und befordert die Expedition dieses Blattes unter unter K. 192.

Ein Geschäftsmann sucht für sich und seinen 6-jährigen Knaben, Etage, Mittagstisch und Aufsichtung. Gef. Adressen unter M. K. 13. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Pensions-Gesuch.

Für einen Knaben von 10 Jahren (Ausländer), welcher der hiesigen Realchulcurus durchmachen soll, wird in einer feix gebildeten Familie Pension gesucht. Noch wird bevorzugt, daß hauptsächlich gut geführte, sorgfältige Erziehung bedingt ist. Adressen werden erbeten unter E. H. II 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein gebildetes Mädchen

18 Jahre alt, welches sich hier kaufmännisch auszubilden wünscht, wird per Anfang August eine Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Bevorzugt werden solche Familien, welche eine Tochter in annähernd dem Alter des jugender Mädchen besitzen und die Aufnahme nicht direct von der geschäftlichen Seite behandelt. Gefäll. Offerten mit Angabe des Pensionshonorars werden unter K. K. II 50 durch die Filiale d. Blattes, Katharinenstr. 18, erbeten.

Vermietungen.

Pianino zu vermieten Nicolaistraße 8, 2. Et. Laden in lebhafter Lage ist sof. zu vermieten Nürnberger Straße 24, im Gigarngeschäft.

Als Expedition oder dergl. ist ein geräumiges Zimmer nebst kleineren Zimmern zu vermieten. Neumarkt Nr. 34, III. vornaheus.

Gewölbe in frequenter Lage und Geschäfts-Locale sind noch per jetzt oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, früher Köpferstraße 4, jetzt Burgstr. 7, II. r.

Im Grundst. Zum Stern (Dainstraße 7) ist das portiere rechts gelegene, bisher von den Herren Gebr. Reichenheim innegehabte, Gewölbe auf die Zeit außer den Wesseln zu vermieten.
Dr. Roux,
Neumarkt Nr. 20, 1. Etage.

3 Zimmer u. Alkoven in 1. Et. Nicolaistraße gelegen, passend als Geschäftslocal oder auch zu jedem anderen Zweck, für sofort auf 1/2 Jahr zu vermieten. Näheres im Annoncen-Bureau von Franz Täubert, Nicolaistr. 53.

Wühlgasse Nr. 6, 1. Etage, Aussicht nach der Promenade, habe ich einige große Zimmer frei, welche sich zu einem Bureau eignen, billig abzugeben; selbige sind mit guten Defen u. Doppelsteinen versehen.

Ein großes Erkerzimmer, zu Waarenlager oder Contor passend, ist pr. sof. oder später zu vergeben Dainstraße 25, 2. Etage.

Für 1. October ist ein helles geräum. Zimmer als Comptoir Neumarkt 11, I. zu vermieten.

Beste Buchhändlerlage

sind große, vorzüglich helle Localitäten mit oder ohne Dampfstraß vom 1. October oder früher zu vermieten. Adr. C. Z. 17. Expedition d. Bl.

Werkstelle für Schlosser oder Lager-raum ist von heute an zu übernehmen
Kohlenstraße Nr. 9c.

Keller ist zu vermieten
Grimm, Steinweg 61, Hof r. II. I.

Große Bodenträume und Keller

am Bayerischen Bahnhof gelegen sind unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres täglich 2-3 Uhr im Comptoir Ringgasse 19 part.

Ein **Wohnung** mit Pferdestall (für 2 Pferde) Remise und Heuboden ist für 300 \mathcal{L} zu vermieten. Näheres Thalstraße 15, 2 Treppen.

Ein großer Bodenraum ist zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 12.

Zu vermieten

Elisenstraße 25 part. mit Wirtchen. Näheres daselbst.

Sohlis.

Anzugshalber ist vom 1. Oct. c. 1 schönes hob. Part. 3 Z. 2 K. mit Zub. zu verm. Doff. kann schon Ende Aug. c. bezogen werden Schmiedstr. 9.

Zu vermieten zum 1. Juli ein Portiere, 4 Fenster Front, es kann auch als Geschäftslocal abgegeben werden. In der Sidonienstraße 29, 1. Etage rechts zu erfragen.

In der Südborstadt eine halbe 1. oder 2. Et., 4 Zimmer, 1-3 Kammern u. Zub. f. 360-380 \mathcal{L} zu verm. Näheres Thalstraße Nr. 15, 2 Tr.

Große Ztr. 6, miethfrei frendl. 1. Et., 4 Stuben und Zubeh. Näheres daselbst part.

Sohlis. frendl. frei, dicht an Stadtgrenze gelegene 1. Etage, Wirtchen, Balkon etc. oder später zu verm. Näb. Ranst. Steinweg 50, Gew.

1/2 erste Etage sofort zu verm., auch für Geschäftstreibende. Seb. Vach-Str. 14, prt.

Zu vermieten zum 1. Oct. d. 3. die erste Etage
Waldstraße Nr. 14.

Die 1. Etage vom Grundst. Waisenhausstraße Nr. 3 ist ab 1. October d. 3. anderweitig zu vermieten. Näheres durch die
Leipziger Immobiliengesellschaft,
Peterskirchhof 3, 1.

Zu vermieten 1. October 1. Etage Nürnbergstr. 350 \mathcal{L} , Waldstraße 1. Et. 150 \mathcal{L} , für sofort 3. Et. Sophienstr. 220 \mathcal{L} , u. 4. Et. Emilienstr. 100 \mathcal{L} , Local. Unterstadtstr. 12, I.

Zu vermieten f. Michaelis eine schöne 2. Et., 4 Stuben, Zubeh. u. Garten, 230 \mathcal{L} , und eine fr. frendl. 1. Etage im Gartengeb., 100 \mathcal{L} , Tauch. Str. 19, II. Rdm. 1-6.

Im Neubau auf der Ludwigsstraße, Neubau Schönfeld, ist noch die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine schöne 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubeh. mit Gas u. Wasserleitung ist per 1. Octbr. zu vermieten Eisenstraße Nr. 23c, 1. Etage.

Zu vermieten

sind vom 1. October an die 3. Etage links, Rönigplatz 4, für 450 \mathcal{L} und die 3. Etage rechts daselbst für 375 \mathcal{L} . Näheres bei Herrn Wehnig, daselbst 3. Etage.

Reiger Straße 21d

ist die elegant angest. 3. Etage mit Balcon, Salen, 6 Zimmern mit Zubeh. und completer Badeeinrichtung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst beim Hausmann

Sofort oder später ist eine halbe 3. Etage und halbes hohes Portiere in der Pflanzstraße Nr. 17 zu vermieten.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist die halbe 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubeh. mit Gas u. Wasserleitung, zum 1. October beziehb.,
Bauchstraße Nr. 6, I. links.

Emilienstr. Nr. 24 ist eine ger. 4. Et. sofort beziehb. Näheres daselbst beim Hausmann.

Wohnungen

zu allen Preisen sofort u. 1. October zu vermieten d. A. W. Loh, Poststr. 10.

Zwei größere Villen in schöner Lage Leipzigs habe zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Wohnungen
im Preise von 200 bis 2500 \mathcal{L} habe zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Eine geräumige 3. Et., Petersstraße, 8 Zimmer, Kammern u. Zubeh. 500 \mathcal{L} auf Wunsch auch getheilt, habe pr. Mich. zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Ein eleg. hohes Portiere mit Garten, Stallungen etc. 10 Zimmer nebst Zubeh. in schöner Lage, habe pr. Mich. zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Eine frdl. 2. Etage, Dreßdner Straße habe für 200 \mathcal{L} pr. Michaelis zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Eine geräum. 4. Etage Grimmstraße habe weggut halber pr. sofort für 250 \mathcal{L} zu vermieten im Auftrag
Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Logis per Juli sind noch in verschiedenen Stadtgegenden zu vermieten durch das **Local-Comptoir von F. L. Scheffler,** früher Köpferstraße 4, jetzt Burgstr. 7, II. rechts.

Löhstraße Nr. 6 ist ein Logis in der 3. Etage für 1000 \mathcal{L} sofort oder vom 1. Octbr. d. 3. ab zu vermieten durch
Adv. J. Berger, Reichstraße 1, 1 Treppe.

Zu vermieten eine Wohnung, 4 Et. nebst Zubeh. sofort oder später beziehb., Arndt- u. Südstrassen-Ecke bei Kunstmann, Arndtstraße 37.

Ein Familien-Logis, 4 Wohn- u. 2 Schlafzimmer, Michaelis beziehb., ist zu vermieten (Madenstraße Nr. 7b, vis à vis der Nürnberger Straße).

Zu vermieten Eberhardtstraße Nr. 11 per 1. Juli eine Wohnung 3 Treppen für 160 \mathcal{L} , eine desgl. 4 Tr. für 140 \mathcal{L} . Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein großes Logis ist für 200 \mathcal{L} sofort oder später zu vermieten
Pflanzstraße 20.

Einige elegante Wohnungen, die eine mit Pferdestallung und Remise, Preis 200-500 \mathcal{L} , per Michaelis zu vermieten Sidonienstraße 33.

Nabe dem Königplatz ist eine ruhige Wohnung 1. Etage mit Gartenaussicht, 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Wasserleitung und Zubeh., an hunderlos, geblidete Preise billig zu vermieten. Näheres 5-9 u. 2-3 Uhr Ringgasse 19 portiere zu erfragen.

Zu verm. f. sof. 1 Familienlog. 1. Et., 2 St. 3 Kam. u. Zub., Reudnitz im Bergisdöhlen. Näheres beim Wirt daselbst.

Familienlogis 1. und 3. Etage pr. 1. Juli beziehb. Cyprienstraße 20b part. rechts.

Gerberstraße Nr. 26 links sind zum 1. October 2 geräum. Wohnungen in 3. u. 4. Etage zu vermieten durch
Hausmann Rothe.

Gute Wohnungen von 150-250 \mathcal{L} sind zu vermieten Erdemstraße 33, im Contor.

Sofort zu verm. 1 Logis 3 St., Kammern, Küche u. Zubeh. Blücherstraße 32, 4. Et.

Gleich oder später ist zu vermieten ein hübsches mittleres Logis, 3 große Stuben, Küche, Kammern, Gas u. Südstraße Nr. 7. Näheres daselbst.

Zu vermieten sind Südstraße Nr. 15 zwei Logis zu 420 und 360 \mathcal{L} und eine Bäderstr. zu 750 \mathcal{L} , sofort oder Michaelis zu beziehen.
Zu erfragen daselbst 1. Etage rechts.

Zu vermieten zum 1. Juli 1 Logis zu 130 u. 215 \mathcal{L} , Albrecht- u. Elisenstr. 33, 1 Tr. Krause.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. October 2 Logis zu 130 \mathcal{L} , Ecke der Kohlen- u. Sophienstraße. Zu erfragen im Portiere.

Zu verm. sofort oder später ein Logis 1 Tr. mit Balcon für 125 \mathcal{L} Brandenburgerstr. 3, 1. r.

Zu vermieten zum 1. Juli 1 Logis für 120, 160 u. 200 \mathcal{L} . Näb. Nordstr. 24, 1 Tr. b. Wirtch.

Zu verm. ist sof. 1 Logis zu 120 \mathcal{L} , 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche. Näb. Nordstr. 24, 1. b. Wirtch.

Gleich beziehb. schöne billige Logis, der Reuzzeit entsprechend, Sebastian Bach-Straße 26.

Reudnitz, Heinrichstraße 25 sind 2 Logis zu vermieten, jedes enthaltend 2 St., 2 K., 1 Küche, dergl. 2 Et. 108 \mathcal{L} zu Michaelis, 3. Et. 100 \mathcal{L} sofort oder Michaelis beziehb. Zu erfragen daselbst 1. Etage.

Zum 1. Oct. sind zwei schöne Wohnungen an ruhige Familien zu 120 und 150 \mathcal{L} zu vermieten. Näb. Waldstraße 7a, II. beim Behler.

Sofort zu vermieten in Reudnitz, Louisestraße Nr. 295 in erster Etage ein Logis für 110 \mathcal{L} . Näheres daselbst durch **Eduard Böttlich.**

Ein hübsches Logis, 3 Stuben und Zubeh. f. 320 \mathcal{L} zu vermieten Brandenburgerstraße 6. Näheres im Produnctengeschäft.

Zu verm. zum 1. Juli ein frendl. Logis nebst Zubeh. Barfußgäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Reudnitz.

Heinrichstraße, ist ein Logis, 2 Tr., 1 gr., 2 kleine Stuben, 4 R. Küche, Keller und Holzstall zu vermieten u. 1. October zu beziehen. Zu erfragen beim Behler, Anger Nr. 1, Lebner.

Familienlogis in Sohlis, Rödernsche Straße 30d, im Preise von 100-140 \mathcal{L} sind sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann od. bei C. W. Seyffert, Neumarkt 2.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein kleines Dachlogis, Straßenfront, Promenenadenstraße Nr. 8. Alles Nähere 3. Etage daselbst.

1 Wohnung, Et., R., Küche 75 \mathcal{L} , an kinderl. 2. 1. Juli Erdmstr. 3, vorn l. III. r. bei Buchta.

Windmühlenstraße 3 ist ein **Doflogis** für 60 \mathcal{L} sofort zu vermieten.

Fr. II. Logis Reudnitz, Wilhelmstr. 5, am Thonberg.

Zu vermieten ein frendl. Familienlogis Preis 46 \mathcal{L} in Reudnitz, Sophienstraße 42. Näheres Leipzig, Neumarkt 16, 3 Tr.

Sofort zu vermieten ist ein frendl. Logis für 1-2 Personen, Preis 50 \mathcal{L} , Reudnitz, Eisenbahnstraße Nr. 26.

Zu vermieten sind 2 kleine Logis zu 36 und 40 \mathcal{L} in Reudnitz, Gemeindestraße. Näheres bei **Eduard Berg,** Ulrichsstraße 38.

Eine elegant meublirte **Zimmerwohnung**, nahe der Stadt, an der Pferdebahnhöfen, auf drei Monate zu vermieten. Näheres beim Hausmann der Georgenhalle (Brühl Nr. 42) zu erfragen.

Wohnungen zu Vordorf in einer Villa sowie in den Familienhäusern sind zum 1. Juli c. noch zu vermieten. (H. 33150.)
Leipziger Vordorfer Baugesellschaft.

Garçon-Logis.

Reichstraße Nr. 50, 2. Etage vornb.
Frendl. Garçonlogis, dicht am Rosenthal, an 1 oder 2 H. zu verm. Humboldtstraße 14, IV.

Garçon-Logis
fein meublirt, **Alberstraße Nr. 9, III.**
Nordstraße Nr. 15, II. ist pr. sofort ein fein meubl. Garçonlogis zu verm. an 1 od. 2 Herren.

Zu verm. ein geräum. Garçonlogis nebst Schlafk. mit El. u. Haufschl. Burgstraße 25, 2. Etage.

Eleg. meubl. **Garçonlogis** zum 15. Juli an Herren zu vermieten Lauerstraße 6, I. rechts.

Garçonlogis Katharinenstr. 4, 3. Et. per 1. Juli oder später, meubl., f. meubl. zu vermieten.

Blauenischer Hof, Tr. B. 3. Et. I. zu verm. eine f. Garçonwohnung, je nach Wunsch, 1 oder 2 Zimmer, Brühl 77.

Feines Garçonlogis mit gutem Matrasenbett Elisenstraße 31, 2 Treppen rechts.

Garçonlogis mit Federmatr., frisch und luftig, f. 1 od. 2 H. billig Ranst. Steinw. 8, II. I.

Westvorstadt

ist ein sehr gut eingerichtetes **Garçon-Logis** (Zimmer mit Cabinet) event. mit Beheizung bei arbeitsfähiger Familie per sofort oder 1. Juli preiswürdig zu vermieten
Wiesenstraße Nr. 16a, 1. Etage.

Garçon-Wohnung elegant, Aussicht nach d. Johannapark, Wiesenstr. 23, III.

fein meubl. **Garçonwohnung** mit S. und Hschl. zu vermieten Bräderstraße 20, 2. Etage.

Zu verm. fein meubl. Garçonwohnung Berliner Straße 2, II. links, neben Hotel Knabe.

Garçon-Wohnung an schön. Herren sofort oder später zu verm. Seiconstraße 36, 3 Tr.

Garçonlogis, gut meubl., ist an 1 od. 2 Herren oder auch Tamen zum 1. Juli zu vermieten.
Sternwartstr. 12c, 2. Etg. links, nicht 2 Tr.

Billiges Garçon-Logis
Cyprienstraße Nr. 19b, 1. links, Vorderhaus.

Garçonlogis, f. meubl. an 1 Hrn. od. Dame sofort zu verm. Peterssteinweg 13, 3. Et. vorab.

Garçon-Logis
an 2 Herren, auch an 1 Herrn sogleich od. auch später zu vermieten. Turneystraße Nr. 15 b, I.

Garçonlogis. frendl. meubl. Stube nebst Schlafk. sof. zu verm. Eberhardtstr. 11 part. I.

Eberhardtstraße 6 sind 2 gut meublirte, frendl. Garçonlogis sofort zu vermieten, schöne Aussicht, gute Betten, El. u. Hschl. Sommer.

Garçon-Logis.
Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten
Wendelschuhstraße 7, part. links.

Zu vermieten ist ein frendl. gut meubl. Garçonlogis Hospitalstraße 10, 2. Etage rechts.

Eine elegante Garçonwohnung von zwei Zimmern zu vermieten Weststraße Nr. 80 part., unweit der Erdmannstr.

Garçonlogis
Grimmischer Steinweg 47, III. links.
Garçonlogis. Ein schön meubl. Zimmer, sep. mit Matrasenb., f. 1-2 H. Eberhardtstr. 5, III. l.

Garçon-Logis.
Ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Kofstraße 13, 3. Etage.

Garçonlogis (hohes Portiere).
Ein schönes meubl. Zimmer, sauber und gut meubl., mit neuem feinem Matrasenbett, Saal u. Haufschl., Penatenstraße Nr. 11.

Garçon-Logis

Ein schönes Zimmer nebst Schlafkabinett und gutem Matrasenbett ist sofort oder später zu vermieten Reichstraße Nr. 45, 3. Etage.

Garçonlogis, gut meublirt, sof. oder später zu verm., S. u. Hschl., Sternwartstr. 15b, II. r.

Wintergartenstraße 5, 3. Etage
ist ein feines **Garçonlogis** an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Garçonlogis, fein meubl., mit Haus- u. El. ist billig zu vermieten Hohe Straße 42, 1. Et. r.

Garçon-Logis, gutes Matrasenbett, mit Saal- u. Haufschl. zu verm. Eisenstr. 32, III. l.

Garçonlogis, 2 gut meubl. sep. Stuben sofort Petersstraße 41, Hohmanns Hof, W.-G. 4. Et. r.

Garçonlogis, fein meublirtes Zimmer, ist zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 30, II. l.

Garçonlogis, 1 fein meubl. Wohn- u. Schlafk. ist per 1. Aug. an 1 oder 2 Pers. zu vermieten Seiconstraße 22, II. r. vis à vis der Johannisthore.

Garçon-Logis

Vachhoffstraße Nr. 2, 4. Etage rechts.
Garçon-Logis,
Wohn- und Schlafzimmer, äußerst freundlich und fein meublirt, Ansicht in Gärten, zu vermieten per 1. Juli Carlstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Garçonl. mit Schlafk., mon. 5 1/2 \mathcal{L} , Burgstr. 4, IV.

Garçonlogis f. D. billig Promenenadenstraße 11, I.

Garçonlogis f. 1 od. 2 H. Marienstr. 12, III. l.

Garçonlogis Inselstraße 15, 1. Etage.
Garçonlogis, S. u. Hschl. Alexanderstr. 1, II. r.

Garçonlogis, meublirt, Dainstraße 25, III. vornb.

Garçonlogis zu verm. Nürnberger Str. 40, IV. l.

Garçonl. f. Herren, fr. meubl., Wühlgasse 9, s. l.

Garçonlogis f. D. Lindenstraße 9, 4. Et. r.

fein meubl. **Garçonlogis** Vorplatz 17, II. l.

Garçonlogis Tauchaer Straße 8, II.
Garçon f. 1-2 H., Schl., 5 \mathcal{L} , Dorotheenstr. 8, III. l.

feines **Garçonlogis** Wendelschuhstr. 7, part. links.

Garçonlogis u. Schlafk. Mittelstr. 13, D. -8. l.

Garçonlogis 4 u. Sternwartstr. 11c, II. links.

Garçonwohn. f. D. oder D. H. Fleischberg 6, D. r. l.

Garçonl. 20 \mathcal{L} pr. Mon. Frankf. Str. 39, II. l.

Garçon-Logis Eberhardtstraße 6, 3. Et. links.

Garçonlogis Waisenhausstr. 5, III. r.
Ein Garçonlogis, sep., ist frei. Humboldtstr. 5, 3 Tr.

Garçonlogis Vorplatzstraße 16, III. r. (Form.)

Zu vermieten eine feindl. meubl. Stube nebst Schlafkabinett vorüberaus
Kleine Fleischergasse Nr. 28, II.

Zu verm. 1 f. meubl. Stube u. Kammer an anständ. Herren Dainstr. 7, III. rechts vornb.

Zu verm. eine fr. meubl. Stube mit Schlafkabinett sof. oder später Gr. Windmühlenstr. 30, II.

Zu verm. 1 frdl. meubl. Wohn- nebst Schlafk., Ausb. Promenade, meublirt, Reudnitz 15, 2. Et.

Zu verm. für 1. Juli an 1-2 Herren ein frendl. meubl. Zimmer mit Cab. gutem Matrasenbett, S. u. Hschl., Kronstraße 7, 3 Treppen.

Zu verm. f. 1 H. Wohn- u. Schlafk. an 1 od. 2 Herren, Seiconstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer mit Schlafkabinett Hohe Straße 22, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später an einen anständigen Herrn eine schöne zweifelhafte Stube mit oder ohne Möbel, auf Wunsch mit Alkoven, Sidonienstraße 51, 3. Etage links.

Zu verm. sofort oder später ein feindl. meubl. Zimmer mit Cabinet Alexanderstraße 20, 3. Et.

Ein sehr elegant meublirtes Zimmer, feines Schlafkabinett (mit Wunsch mit Alkoven) ist an 1 oder 2 feine Herren zum 1. Juli zu verm. Gr. Windmühlenstraße Nr. 11, 1. Etage rechts.

Zwei meubl. Stuben mit Alkoven sind an zwei solche Herren zu verm. Ritterstraße 34, 3. Et.

Zu vermieten ein fr. meubl. Promenenadenzimmer nebst Alkoven u. Haufschl., El. Fleischergasse 13, p.

Sofort zu beziehen f. meubl. Salon mit großen Schlafzimmern, passend für 2-3 Herren, Bräderstraße 20b, II.

Recht hübs. Zimmer mit Kammer, was zu verm. Gr. Windmühlenstraße 46, Hof, rechts 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort zu beziehen zwei feindl. Zimmer, das eine mit Cabinet. Näb. Elisenstraße Nr. 23, part.

Eine feindl. Stube mit

Schützenhaus.

Heute 40. Abonnement-Concert

von Musikern des 8. Infanterie-Regiments No. 107 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Walther im Triangergarten.
 7/8 Uhr: Der magnetische Schlaf, dargestellt von Miss Violetta und Miss Emilia. (Elektrische Beleuchtung.)

Wunder-Fontaine

mit lebenden Gruppen und überraschenden Beleuchtungs-Effekten ausgeführt von Herrn Prof. Mark Wheeler. 1/2 11 Uhr.
 Festliche Beleuchtung von 9—1/2 11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
 Anfang 7/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
 Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellung in den Sälen statt.
C. Hoffmann,
 Königl. Hofrestaurant.

Anzeige

für Unternehmer, Industrielle (Lampnenfabrikanten).
 Heute Freitag, am 30. Juni, bei eintretender Dunkelheit wird im Saale der „Stadt Dresden“ hier, der patentirte
Gasgeneratorbrenner
 producirt. Alle Diejenigen, die auf den Erwerb dieses Patents für das Königreich Sachsen reflectiren, ersucht Endesunterzeichneter, den gedachten Gasapparat in Augenschein zu nehmen.
W. Thieme.

Bonorand.

Heute Abend
Concert der gesammten Capelle von F. Büchner.
 Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 J.
Programm. Entrée 30 J.
 1. Theil. Du. 3. Op. „Euryanthe“ v. Weber. „In stiller Abendstunde“, Nocturno v. Tschirch. Kaisermarsch v. Wagner. — 2. Theil. Du. 3. Op. „Lanzenkämpfer“ v. Wagner. Vorspiel 3. Op. „Lorelei“ v. Bruch. II. ungar. Rhapsodie v. Liszt. — 3. Theil. Du. 3. Op. „Schön Annie“ v. Cooper. Chor der Schaarmache v. Gretry. „Gute Nacht“, Serenade für Trompete v. Perfurth. Rosenthal-Walzer v. Pumbue.

Leffingstraße Nr. 12. **Italienischer Garten.** Frankf. Str. Nr. 33.
 Heute Freitag den 30. Juni
großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck.
 Anfang 7/8 Uhr. Entrée à Person 20 J. Alles Nähere befragt das Programm.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Montag den 3. Juli 1876
Grosses Sommerfest.
 Concert von der Capelle des Kgl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13
 aus Meißen, unter Leitung des Herrn Musikdirector **R. J. Scholz,**
 in beiden Gärten.
 Im großen Saale Volkstanz. **C. Müller.**

Berg zu Groitzsch.

Sonntag den 2. Juli Nachmittags
Grosses Concert
 vom Musikchor des Carabinier-Regiments aus Borna unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector **Nitzsche.**
 (Abgang derzüge: v. Leipzig, Bayer. Bahn 12 Uhr 30 Min., v. Groitzsch 9 Uhr 15 Min. Ab. zurück.)



Deutrich's Hof.
 In der neu angebauten Veranda:
**Bier- und
 Trink-Halle.**
 (Echt Bayerisch à Pokal 15 Pf.)
H. Senf.

Das Schützenhaus zu Colditz,

mittelbar an der Stadt, 15 Minuten vom Bahnhof, auf einer reizenden Anhöhe gelegen, Aussicht nach dem Waldenpark und der Bahn, empfiehlt sich allen Touristen zur freundlichen Einkehr, gute Speisen, sowie für ausgezeichnete Biere, Tucherisches Bayerisch und Rieder'sches Lager auf ist bestens gefordert und steht einer gütigen Berücksichtigung freundlichst entgegen.
A. Harsurth.

Schlachtfest empfiehlt heute **Carl Gerhardt,** Marktstraße 4.
 Heute **Schlachtfest,** früh Weißfleisch und Kesselsuppe, Abends Bratwurst und frische Wurst.
Emilienstraße Nr. 8. Ed. Franke.

Oetzsch. Schlachtfest empfiehlt heute **C. Jeser.**
 Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen. Echt Bayerisch und Großes Lagerbier.
Carl Prager.

Eutritsch zum Holm.
 Heute Schweinsknochen mit Klößen, Gof famos. **Stierba.**
No. 1. **Lyonberg, Vogt's Restauration.** **No. 1.**
 Heute Abend Schweinsknochen.
Gosen-Schlösschen (R.B.450) Heute Schweinsknochen. **Eutritsch.**
 Gose hochfein.

(R. B. 640.) **Restaurant und Café,**
 Part u. 1. Etage.
W. Rosenkranz Morgen Sonnabend Eröffnung d. **Billard-Salen**
 mit 3 vorzögl. franz. Billards.
 Gesellschaftszimmer.
 Heute: **Stockfisch.**
 Morgen: Schweinsknochen.

Am Flossplatz.
Italienischer Garten.
 Zu dem heutigen Concert empfehle ich Cotelettes oder Gsteige mit Allerlei.
 Reichhaltige Speiskarte, feine Biere. **G. Hohmann.**

Reil's Restaurant zur Gartenlaube
 empfiehlt für heute Abend 7 Uhr
Allerlei.
 Mittagstisch 12—3 Uhr zu verschiedenen Preisen.
 Meine hochfeinen Biere auf Eis empfehle hierdurch bestens.

Schweizerhäuschen.
 Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge.
Allerlei empfiehlt **Restaurant L. Hoffmann,**
 vis à vis dem Schützenhaus.
 Meinen kühlen, durch Glasdach geschützten Garten biete ich zur geneigten Benutzung.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten.
 Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge.
 (R. B. 649.)

W. Meissner Restaurant
Gosen-Stube.
 Heute **Allerlei.**
 13. Königsplatz 13. **Vorzügliche Gose.**

Mertens Garten, Dresdner Straße 42.
 Heute Abend **Allerlei.**

Kitzing & Helbig. Heute Abend **Stockfisch** mit Schoten.

Allen Rosenthal-Besuchern
 empfiehlt ein ganz vorzügliches Glas Tucher'sches und ein hochfeines Lagerbier auf Eis.
Eldorado. H. Stamminger.

Rost's (R. B. 606.) Restaurant
 Heute **Stockfisch.**
Gohlis.
 11. Gose à 2 1/2 Pf.

Gohliser Heute **Allerlei.** **Mühle.**

Verloren wurde eine goldene Uhr mit einem Stück gold. Kette von Ormus. Steinweg, Goeßelstraße, Promenade bis zum weißen Schwan, von da bis zum Thüringer Bahnhof.
 Ehrlicher Finder wird gebeten, sie geg. Dank u. sehr gute Belohnung abzugeben im Gasthof zum weißen Schwan, Gerberstraße Nr. 15.

Verloren 1 Cigarrenetui, enth. 2 Schlüssel. Man bittet, dasselbe gegen Dank u. Belohn. abzugeben Kleine Wilmshausenstraße 8, 1. Etage.

Eine arme Frau verlor am Mittwoch Abend einen schwarzen Kragen mit Falbel vom Theater bis Felsche. Gegen Belohnung abzugeben Salzgraben Nr. 1, im Badeladen.

Verloren 1 schwarz Damenschuh, hell ausseh. Mittwoch Ab. i. Gedänge a. Theater. Es w. dring. gebeten, wenn auch zerdrückt, denselben geg. Dank u. Belohnung abzugeben. Königstraße 10, I.

Stehen gelassen am Mittwoch Nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr im Connewitzer Pferdebahnhof ein schwarzer Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Reiter Straße 20 b. parterre.

Verloren
 Nähe der Sonne, Gerberstr., ein Band Schlüssel. Gegen Bel. abzug. Gerberstr. 4, Eisenhandlung.

Verloren 1 Goldband mit Marke 282. Gegen Belohnung abzugeben **Werner, Sidonienstraße 57, III.**

Ein Goldband ist am Montag gegen Abend verloren gegangen. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Hainstraße 24, Treppe B, 4 Tr.

Ein Hundebälband n. Steuerzeichen 968 verloren; gefäll. abzugeben Marienstraße 3, III.

Eine weiß und schwarz gefleckte Kage ist fortgelassen. Bitte gegen Belohnung wiederzubringen Carlstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Ein Canarienvogel, etwas schmutzig gelb, ist vorgestern Abend entflohen. Wer ihn zurückbringt, erd. eine sehr gute Belohnung Hr. Fleischer, 20 bei Arno Schmidt.

Zugelassen 1 Fischer, gelb u. weißmel. (Gundin) Braustraße Nr. 3b, bei **Arndt.**

Zugelassen ein großer, gelbbrauner Hund. Abzuholen Reubnig, Seitenstraße Nr. 20.

Aufforderung.
 Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
 Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir daher gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zu stiften zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblatts.
Aufforderung.
 Bitte den mir am 22. d. M. übergebenen Hund, Steuerz. 3683, spätestens bis morgen Abend abzuholen, sonst verfaßt ich die mit meinem Eigentum.

Joach. Böhring.
 Der Finder des Redaktions wird gebeten, sich noch einmal nach Poststraße 7, II. zu bemühen, da Eigentümer nicht zu Hause gewesen.

Der bekannte Herr nebst Dame, welche einen Riegenbod mitgelodt, bitte ich bei wiederzubringen. **Lyonberg im Gasthof, 29. Juni. Fr. Köstling.**

Ich nehme hierdurch die in dem an E. W. Kook gerichteten Schreiben enthaltene Belohnung zurück. **J. Thies.**

So rathe ich Ihnen die Blonde zu nehmen. **Verpflichtung.**
 Ich armes, armes Mädchen, wie würde es mir gehen

Die sechste ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung findet am 7., 8. u. 9. Juli 1876 zu Heidelberg statt.

- Gegenstände der Tagesordnung sind:
- 1) Bericht des Centralausschusses über die Thätigkeit und die Leistungen der Gesellschaft im verwichenen Jahre.
 - 2) Rechnungsabrechnung über den Geschäftsjahr.
 - 3) Die Fortschritte der verschiedenen Gesellschaftsklassen an dem Wirten der Bildungsvereine. Referent: Dr. Prof. Dr. Dona Meyer (Honn).
 - 4) Das Jubiläumsgedenken der Zeitungen zu universeller und nationaler Verbreitung. Referent: Herr Dr. Schulze-Delitzsch (Honn).
 - 5) Was ist im Interesse der Sache an der Stelle der Fortbildung zu geschehen. Referent: Herr Hauptlehrer, Bekler (Honn).
 - 6) Stand und Förderung der weiblichen Fortbildungsschulen. Referent: Herr Abgeordneter Dr. Handwerker (Berlin).
 - 7) Bericht über die Fortbildung der Lehrkräfte für Fortbildungsschulen.
 - 8) Werth und Auswahl der Lehrstoffe für Fortbildungsschulen.
- Die Reihenfolge, in welcher die genannten Gegenstände zur Behandlung kommen, wird in der Vorbereitungsversammlung am 7. Juli bestimmt.
- Der Vorsitzende: **Dr. Schulze-Delitzsch.** Der Generalsecretair: **Julius Lippert.**

Die Verlobung unserer Kinder **Marie** und **Germann** haben wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig und Hildesheim, 25. Juni 1876.
Frau verm. **Worig Wredt**
geb. **Wischke**
Domänenrat **Gardeland**
und Frau.

Marie Wredt
Germann Gardeland
Secunde-Lieutenant der Reserve
Infanterie-Regiment Nr. 79
in Berlin.

Heute früh 6^{1/2} Uhr verschied sanft meine liebe Tochter **Friederike Wilbels** geb. **Rebmann**.

Um stille Theilnahme bitte ich in tiefster Schwere der trauernden Gatte **Gustav Wilbels**.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr vom Friedhofe aus statt.

Todes-Anzeige.
Am 29. d. Mittags 1/2 Uhr starb meine liebe Frau **Marie Grebner**, geborne **Lange**, im 60. Lebensjahre.
Der trauernde Gatte **Gustav Grebner**.

Todes-Anzeige.
Heute Mittag 12 Uhr verschied unsere gute Schwester und Tante, Frau **Joh. Christiane Rudolph**, Schuhmachermeister's Wittve, im Alter von über 78 Jahren im Johannisstift.
Leipzig, den 29. Juni 1876.

Die trauernden Dinterlassenen.
Unser jüngst geborenes Töchterchen ist am 29. d. Mts. wieder gestorben.
Ober-Postdirectionssecretair **Kausch**,
Anna Kausch geb. Knauer.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme sowie für den reichen Blumenbesuch unseres guten Gatten und Vaters sagt innigsten Dank
Leipzig, den 29. Juni 1876.
Die Familie **Wisse**.

Selbstlichen Dank
für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres guten Gatten, Vaters, Onkels und Schwiegervaters **Carl August Schmidt**,
penl. Theaterordriller - Mitglied.
Leipzig, 29. Juni 1876.
Familie **Schmidt**.

Tote im Verichte:
Verstorb: Herr Emil Dittlich in Bodenbach mit Hel. Anna Weidich in Dresden.
Bemerklich: Herr Finanzcalculator Robert Grelle in Dresden mit Hel. Marie Wendler.
Geboren: Herr Dr. med. Oscar Rothmann in Dresden ein Sohn. Herr Pastor D. Schulze in Rudolfsdorf bei Lützen ein Sohn. Herr Carl Schindler in Werdau ein Sohn. Herr E. von Schaumburg in Breslau ein Sohn. Herr Ernst Schulz in Dresden ein Sohn. Herr Oscar Juchmann in Dresden eine Tochter.

Berichtigung. In der Verlobungsanzeige des Herrn Otto Schulze in Berlin ist zu lesen: E. Kijo und Frau, nicht E. Kise.

Heute Abend in Caseri's Restauration.

Heute früh 5 Uhr wurde meine liebe Frau **Rosa** geb. **Henne** von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.
Dresden, 27. Juni 1876.
Otto Fischer.

Heute Morgen wurde uns ein Knabe geboren.
Leipzig, den 29. Juni 1876.
Julius F. Weisner,
Eberesche Weisner
geb. **Seymann**.

Die heute früh 1/4 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines muntern Jungen zeigt mir herzlich an.
Markranstädt, den 29. Juni 1876.
Louis Günther und Frau.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-4, 5, 6, 7.
Schwimmanstalt. Am 29. Juni 1876 Temperatur des Wassers 19°.
Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichels Garten) **rechts**, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 419.)
Händler's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 20°.
Fischerbad. Temperatur des Wassers am 29. Juni 1876 19°.
Flusszellenbäder Flossplatz No. 29 Temperat. 19°.
Bad Mildenstein, Schletterstr. 5. Riefenabeldampf- u. Wannenbäder bei Gicht, Rheumatismus, Erkältungskleiden etc.

Leipziger Turn-Verein.

Das diesjährige **Sommerturnfest** wird **Sonntag den 2. Juli im Neuen Schützenhause** abgehalten. An dem Preiswettbewerb, bestehend in **Hochsprung** (mit Sturmlauf), **Reitergefecht**, **Weitsprung** und **Ringkampf**, können sich auch **Nichtturner** betheiligen. Der Abmarsch der Vereinsmitglieder nach dem Festorte erfolgt Nachm. 2 Uhr vom Turnplatz (in der Schreiberstrasse) aus. Im Garten des **Neuen Schützenhauses** findet von Nachm. 3 Uhr ab **Concert vom Musikchor des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons No. 13** aus Meissen, unter Leitung des Hrn. Musikdirectors **Scholz** statt. Von 7/8 Uhr ab **Ball** im neuverbauten **Tanzsalon**. Eintrittspreis à Person 30 Pf. **Alle Freunde eines volksthümlichen Festes heissen wir willkommen.**
(R. B. 635.)
Der Turarath.

Deute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Besprechung über die Ausstellung für Lehrjahresarbeiten und über die von der Handels- und Gewerbekammer angeregte Reform der Creditverhältnisse.
Sonntag, den 2. Juli, Ausfahrt nach Göhren.
Fahrarten sind bei **H. Engelking**, Katharinenstrasse 26, und **O. Volland**, Dainstrasse 22, zu entnehmen.
Abfahrt präcis 2 Uhr (Grüner Baum) **Höppplatz.**
D. V.

Chorgesang-Verein.
Heute Abend 7 1/2 Uhr **Uebung** für Alle.
Mittelstellungen.

66er Vereinigten 66er.
Sonntag den 2. Juli geselliger **Spaziergang nach Reutsch.** Abmarsch 1/2 1/2 Uhr früh an der Thor.
D. V.

Gabelsberger Stenogr.-Verein.
Deute Abend **Damenfränzchen**.

Xylographen-Verein.
Sonnabend, den 1. Juli **Gedelpartie** mit **Damen nach Connewitz (Krone).** Abfahrt präcis 1/2 1/2 Uhr von der Brandbrücke aus.
D. C.

Deute Abend **Fest zu den drei althern Königen im Heiligthume Reutsch.**

Carneval 1876.
Oberbanern u. Oberbanerinnen Sonntag den 2. Juli früh 1/2 1/2 Uhr Dresden **Bahnhof**, Partie nach **Madern-Vüchau.**

Frühere 1874er.
Deute 8 Uhr Versammlung bei Rißel. D. V.
mit Schweinefleisch. D. V. **Wagner-Müller.**

Richardt.
Rei. Adref. ist Kämmlitz, Petersstrasse 24.

N. K. Nach dem Concert im **Edorado.**
529. Dreifelder. Mus. heissen **Lägerin** auf Ehrenwort, und **Frevlerin** an Vertrauen M. v. S.

Bettina 45.
1. Juli zu beuusteter Zeit u. Ort die bestimmte Bebingung zu erfüllen.
D. Brüberstraße 11, III. g. gem. Adr. liegt dort.

Anna!
Habe Dich verstanden, habe keinen Zweifel an mir, ich warte geduldig, bis es Dir gelingt, mir einige Zeilen zu senden.
O weh! m. S. br. — E. Jan. Entschl. Ritr. es m. f. D. m. A—L. 1. wbl. — D. anz. Vlt. für. n. m. Heloit.

Ein sonntages Hoch Herrn **W. Gadowig** zum heutigen Geburtstag, daß die Hölzer im Keller knallen und die Pfähle vom Wagen fallen.
Ru lieber Wilhelm tröbbele Dich.

Zu dem am **Montag, den 3. Juli, stattfindenden Sommerfest** im **Schiller-Schlösschen** zu **Gohlis** sind noch mehrere **Verkaufsstände** 2c. zur **Belustigung** des Publicums zu **vergeben.**

Bekanntlich
kauft man schon für 1 eine **Vaflin**-Wehe, 2 eine **Stoffhohe**, 2 1/2 eine **Jepp**, 3 1/2 eine **Red-Jacket**, 4 eines **Sommers-Paletot**, Drell- und **Kulure-Jackets** sehr billigen **Preisen 16. Brühl 16.** bei **R. Kornblum.**

A. Wo kauft man **Saarjörse** billig und schön?
B. Markt Nr. 16. Café national, 3. Etage.

Kauft Mützen
bei **Weidenbörner, Markt Nr. 13.**

4th July.
At a meeting of Americans held to day it was resolved to celebrate the fourth of July by a trip to the **Rudelsburg** near **Koesen** (Trains leave the Thüringer Bahnhof at 9. 55. A. M.).
All gentlemen wishing to join are requested to leave their names **at once** with **A. Martin, Grimm'scher Steinweg 60, opposite Post office.**
The Committee.

Episcopiastalten L. u. H. Sonnabend: Ort...

Nachtrag.
Leipzig, 29. Juni. Zur Erinnerung ver gestern zur Tagesblatt abgedruckten Mittheilungen über den Anlauf des **Theaters** ... mögen hier noch zwei ...

Hochgeehrter Herr Bürgermeister! Beizugnehmend auf die von Herrn U. Höpfer an Herrn Hofrath Klein-Schmidt gelangene Mittheilung, welche ich mir erlaubt habe, dem hochgeehrten Herrn, Officier durch Herrn v. Strang zur Kenntnis zu bringen ...

Herrn v. Strang nimmt diese Erklärung ... seinen Ruf ...

Herr v. Strang nimmt diese Erklärung ... seinen Ruf ...

Herr v. Strang nimmt diese Erklärung ... seinen Ruf ...

Director Haase ...

Herr Director ...

Herr Director ...

Herr Director ...

Herr Director ...

Herr Director ...

Herr Director ...

bringen suchen werde, um der nationalliberalen Partei den ihr gebührenden Platz zu verschaffen.

Krippig, 29. Juni. Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß mit dem morgenden Tage, dem 30. Juni, die Thätigkeit des lfd. Gerichts amts Brand ist erlischt, und daß vom 1. Juli ab alle bisher dort angebrachten Sachen, soweit sie noch nicht erledigt, beim lfd. Gerichtsamt Grimma zur Erledigung gebracht werden, da der ganze Bezirk des Gerichtsamtes Brand auf das Gerichtsamt Grimma übergeht. Es sind mithin vom 1. Juli ab alle in den Bezirk des aufzulösenden Gerichtsamtes Brand gehörigen Sachen bei dem mehrerwähnten Gerichtsamt Grimma anzubringen.

Krippig, 29. Juni. Ueber einen empfindlichen Fall von Widerständigkeit gegen unsre Ausschickungsorgane berichtete das Tagesblatt vom 8. Juni folgendermaßen:

Ein unverschämter Bettler, ein Branerhölzer aus Dresden, hatte sich am Dienstag Nachmittag die Gartenstrasse hin ausgehört, daß für das am Montag abmilde Gaben in Empfang zu nehmen. Hierbei wurde er von einem Schutzmann betroffen, der dem keinen ...

Leipzig, 29. Juni. Der Ort einer Kollisions-Verhandlung zwischen dem Reichsbank- und dem Reichsgericht...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Dresden, 28. Juni. Kleinopferer Stein- und Kohlenbau-Aktien-Gesellschaft. In der gestern hier abgehaltenen 1. ordentlichen Generalversammlung...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Dresden, 28. Juni. Kleinopferer Stein- und Kohlenbau-Aktien-Gesellschaft. In der gestern hier abgehaltenen 1. ordentlichen Generalversammlung...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Dresden, 28. Juni. Kleinopferer Stein- und Kohlenbau-Aktien-Gesellschaft. In der gestern hier abgehaltenen 1. ordentlichen Generalversammlung...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Leipzig, 29. Juni. Bekanntlich hatte der Verwaltungsrath der Weimarer Bank in seiner früheren Zusammenkunft...

Dresden, 28. Juni. Kleinopferer Stein- und Kohlenbau-Aktien-Gesellschaft. In der gestern hier abgehaltenen 1. ordentlichen Generalversammlung...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Leipziger Börsen-Course am 29. Juni 1876.

Main table containing various financial data including 'Waren', 'Deutsche Fonds', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Aktionen und Prioritäten', 'Ausländ. Eisen-Prior.-Obl.', and 'Sorten'. It lists numerous items with their respective prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Neumann in Leipzig.

Small text at the bottom of the page, possibly a printer's mark or additional publication information.